

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. incl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einseitige Garmondzeile ober
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 118.

Freitag den 21. Mai

1886.

Morgenkleider

in Zephir und Kattun empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen

S. Süss,

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgässchens.

185

Männergesang-Verein.

Hente Abend 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe. 18

Wartthurmfest am Sonntag den 23. Mai.

Die Versteigerung der Plätze für Verkaufsbuden, Carouffels etc.
findet Freitag den 21. i. Mts. Nachmittags 5 Uhr
an Ort und Stelle statt. Sogenannte Glückshafen werden
nicht zugelassen.

Wiesbaden, den 20. Mai 1886. 194
Das Fest-Comité des Verschönerungs-Vereins.

Verschönerungs-Verein zu Wiesbaden.

Sonntag den 23. Mai Nachmittags 3 Uhr:

Volksfest auf dem Wartthurm-Terrain

zur Feier des 30-jährigen Bestehens des Vereins,
verbunden mit der Einweihung des neuerbauten Saales,
wozu die verehrlichen Mitglieder und Freunde des Vereins,
sowie die hier weilenden Fremden hiermit freundlichst eingeladen
werden. Musik, Gesang und Volksspiele aller Art
werden abwechseln. Eine zum Besten des Baufonds für
den Saal errichtete Tombola wird den Besuchern Gelegen-
heit bieten, recht hübsche Gewinne zu erzielen.

Geschenke für dieselbe werden noch dankend angenommen.
Man wolle sie bei Herrn Rentner Ed. Kalb, Langgasse 40, I,
gefälligst abliefern.

Wiesbaden, den 20. Mai 1886.

194 Das Fest-Comité.

Katholischer Kirchenchor.

Sonntag den 23. Mai d. J.: Besuch von Marien-
thal. Abfahrt mit der Nassauischen Eisenbahn Morgens 7 Uhr
12 Minuten nach Geisenheim (Sonntagsbillet).

Zur Betheiligung ladet ein Der Vorstand. 161

Oeffentl. Töpfer-Versammlung

Samstag den 22. i. M. Abends 8 1/2 Uhr im Locale
des Herrn Nagel, wozu sämtliche Kollegen Wiesbadens
und der Umgegend hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung: Wahl der Lohn-Commission.
14237 Der Einberufer.

Grösstes Lager in- und ausländischer Stoffe
zur
Anfertigung nach Maass.
Jean Martin,
47 Langgasse 47.
Lager eleganter Herren- & Knaben-Garderobe.

14390

Schürzen in grosser
Auswahl
bei G. Wallenfels, Langgasse 33. 14054

Kinderwagen!

Chaises-longues und Balcon-Ceffer aus der besten
Fabrik sind eingetroffen und empfehle dieselbe zu den billigsten
Preisen.
14253 F. Schwarz, Korb-Fabrikant,
Mühlgasse 1 und Goldgasse 21.



Hängematten,

la Hanffaden, für Erwachsene
Mark 2.80

incl. Tasche und Schraube.

Viele Neuheiten in Sommer-Spielen. Billigste Preise.

J. Keul, Ellenbogengasse 12,
grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.
(Man bittet, Firma und No. 12 genau zu beachten.)

Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pfg. im Abonnement, sowie schön möblirte
Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.
12567 Besitzer: S. Ullmann.

■ Cassia-Schrank, ■

ziemlich groß, fast neu, zu verkaufen bei
5342

D. Levitta, Goldgasse 15.

Taunusstraße 16 eine 3theilige **Brandkiste** (Eichenholz)
zu 80 Mk., ein **Bücherschrank** zu 45 Mk., ein **Schreib-**
tisch zu 50 Mk. zu haben. 14204

Zu verkaufen

mehrere gebrauchte **Wagen**, worunter ein **Victoria-Wagen**
und ein **neues Vis-à-vis**, Taunusstraße 7. 14250

Gute Leghühner zu verkaufen Herrngartenstraße 10. 13532

Unterricht.

Gründlicher Unterricht in der **doppelten**
Buchhaltung gewünscht. Angebote mit
Stundenpreis unter „Buchhaltung“ durch die Expedition dieses
Blattes erbeten. 14a

Französische und englische Buchführung (per Stunde
1 und 2 Mk.) wird schnell gelehrt. Näh. Exped. 14165
(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine **geübte Weißzeug-Näherin** empfiehlt sich im
Anfertigen von Herren- und Damen-Wäsche. Näh. Bleich-
straße 13, Hinterh. Part. links. 14248

Eine Frau f. Arb. i. Wäsch. u. Putzen N. Mauerg. 16, S. 14239

Reinl. unabh. Frau f. Monatst. Näh. Metzgerg. 14, Stb. 14291

Eine **gut empfohl. Wwe.** sucht Monatst. oder son. lohnende
Beschäftigung. Nähere Auskunft bei Herrn Pfarrer **Bickel**.

Eine junge Frau sucht Monatst. Näheres bei Gärtner
Merten, hinter der „Blindenschule“. 14264

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Haus-
arbeit versteht, sucht des Tags über Stelle. Näh. Elisabethen-
straße 21, Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 14236

Ein junges Mädchen sucht Stelle für Nachmittags, um ein
Kind auszufahren. Näh. Ellenbogengasse 6, Hinterhaus. 14241

Empfehle Herrschaftsköchinnen, Jungfern, Zimmermädchen,
Erzieherinnen u. Bonnen d. d. B. „Germania“, Häfnerg. 5. 14300

Eine feinebürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht sofort
Stelle. Näh. Reugasse 19. 14307

Ein **17-jähriges Mädchen**, welches hier
noch nicht gedient, sucht auf 1. Juni Stelle
durch **Stern's Bureau, Friedrichstraße 36**. 14323

Ein anst., geb. Mädchen von auswärts, w. in allen häuslichen
Arbeiten gründlich erfahren, f. sof. Stelle, am liebsten als Mädchen
allein. Näh. Elisabethenstraße 21, Hinterhaus, 3 St. 14093

Ein **gefehtes Mädchen**, welches in allen
Arbeiten bewandert ist, auch Liebe zu
Kindern hat, sucht in einem feineren Herrschaftshaus
Stelle. Nähere Auskunft im „**Paulineustift**“. 14229

Hausmädchen, im Nähen und Bügeln tüchtig und bestens
empfohlen, sucht Stelle zum 1. Juni. Näh. Marktstraße 12,
Hinterhaus, Parterre rechts. 15267

Ein braves, williges Mädchen, welches alle Arbeiten versteht,
nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Haus- oder
Zimmermädchen. Näh. Friedrichstraße 9, 1. Stod. 14246

Eine **Herrschaftsköchin**, welche gute Zeugnisse be-
sitzt, sucht Stelle auf gleich oder 1. Juni. Näheres
Faulbrunnenstraße 9, 2 Stiegen links. 14243

Ein **anständiges**, in allen Handarbeiten geübtes
Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh.
Rheinstraße 60, Hinterhaus, I. 14119

Ein gebildetes, auswärtiges Mädchen aus guter Familie, im
Nähen und in Putzarbeiten, sowie in allen häuslichen Arbeiten
erfahren, sucht Stelle bei einer einzelnen Dame, zu größeren
Kindern oder zur Stütze der Hausfrau, am liebsten bei Fremden.
Nähere Auskunft Frankenstraße 4. 14242

Ein 16 Jahre altes Mädchen mit gutem Zeugnis sucht Stelle
als Kindermädchen. Näh. Walramstraße 31, 2 St. h. 14261

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle
auf 1. Juni, womöglich in einer kleinen Familie. Näh. Hell-
mundstraße 34 im Hinterhaus, Nachm. von 4—6 Uhr. 14221

Bonne (Französin) empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunus-
straße 45. 14310

Ein j., starkes, fleiß. Mädchen, welches bürgerlich kochen und
waschen kann, sucht Stelle. Näh. Castellstraße 1, 3 St. h. 14313

Drei Mädchen von 16, 18 und 20 Jahren, welche gute
Anlagen zum Kochen haben und zu allen häusl. Arbeiten willig
sind, suchen Stellen durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 14312

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle. Näh. Emser-
straße 20a, Frontspitze. 14299

Ein anständiges Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren,
gut empfohlen und im Besitze langjähriger Zeugnisse, sucht
Stelle auf 1. Juni. Näh. Albrechtstraße 13, Stb. Part. 14302

Ein braves Mädchen sucht auf gleich Stelle als Hausmädchen.
Näh. Bleichstraße 15a, 2. Stod. 14314

Ein tücht., braves, fleißiges Mädchen, welches noch nicht hier
gedient hat, sucht Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näh.
Röderstraße 11, Frontsp. 14306

Ein **gefehtes Mädchen**, welches selbstständig bürgerlich kochen
kann und mehrere gutempfohlene Herrschafts-Hausmädchen
empfehlen **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 14310

Eine tüchtige Haushälterin (Norddeutsche), mit 4- und 5jähr.
Zeugnissen in Küche und Haushalt, empfiehlt das **Bureau**
„**Germania**“, Häfnergasse 5. 14300

Ein junges Mädchen, welches gut bügeln, auch etwas nähen und
alle Hausarbeit verrichten kann, sucht Stelle als Hausmädchen,
am liebsten als Mädchen allein. Näh. Feldstraße 3. 14293

Ein **älteres Mädchen**, welches bürger-
lich kochen kann und alle Hausarbeit
gründlich versteht, sucht sofort Stelle durch **Stern's**
Bureau, Friedrichstraße 36. 14277

Ein williges, fleißiges Mädchen wünscht Stelle als Haus-
mädchen oder Mädchen allein. N. Schwalbacherstr. 49, S. 14274

Kammerjungfer, perfect im Schneidern und Frisiren,
empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 14310

Personen, die gesucht werden:

Kleidermacherin gesucht Marktstraße 26, eine Stiege. 14224

Ein Mädchen, welches **Weißzeug** nähen kann, wird gesucht
Webergasse 44, 3 Stiegen hoch.

Ein Mädchen kann das **Bügeln** erlernen **Nero-**
straße 23, Hinterhaus. 14290

Eine tüchtige, selbstständige Waschfrau wird gesucht Markt-
platz 3 bei Frau Heerlein. 14220

Monatmädchen gesucht Friedrichstraße 36, Part. rechts. 14285

Ein junges Mädchen wird für Nachmittags gesucht Friedrich-
straße 23, II, zwischen 11 und 12 Uhr. 14225

Gesucht zur einzl. Dame zwei evang. Mädchen,
eins, welches bürgerl. kochen kann, und ein solches, welches
nähen und bügeln kann, d. Frau **Schug**, Hochstätte 6. 13430

Ein einfaches, braves Kindermädchen wird gesucht Lange-
gasse 53, 2 Treppen rechts. 14293

Gesucht 20—30 Mädchen aller Branchen,
Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Kindermädchen,
Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Mädchen als
solche allein, durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 13431

Kinderrlose Eheleute auf dem Land suchen ein guterzogenes,
bürgerliches Mädchen, ev., von 16 bis 20 Jahren, zur Stütze
event. späterer Annahme statt Kind. Offerten unter **D. W. 19**
besorgt die Exped. 14273

Gesucht ein Mädchen für allein Müllerstraße 8, II. 14228

Hotel-Köchinnen, Kaffeeköchinnen, Zimmermädchen, ein
besseres Kindermädchen (Lohn 20 Mk.), tüchtige
Mädchen als solche allein, einf. Hausmädchen und mehr. **Hotel-**
küchenmädchen f. **Linder's B.**, Faulbrunnenstraße 10. 14266

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig
gutmäßig kochen kann und alle Hausarbeit
gründlich versteht, wird auf 1. oder 15. Juni gesucht Rhein-
straße 95, Parterre. 14244

Ein braves, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht
Kirchgasse 26. 14238

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sogleich gesucht Mühlgasse 3. 14276

Gesucht ein Mädchen Hellmundstraße 33, Part. 14287

Ein Mädchen für allein in einen kleinen Haushalt zu zwei kleinen Kindern gesucht Marktstraße 8 im Papierladen. 14280

Ein starkes Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, gesucht Friedrichstraße 29, B. 14251

Ein zuverl., kräftiges, bescheidenes, sehr reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, waschen und etwas kochen kann, wird zum 25. Mai ges. Adelheidstr. 11. R. v. 10—12. 14259

Mädchen gesucht Emserstraße 77. 14260

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, per 1. Juni gesucht Hellmundstraße 41, Parterre. 14265

Gesucht: 1 tüchtige Küchenhaushälterin, Hotelzimmermädchen, 1 Bonne zu jüngeren Kindern, feinerbürgerliche Köchinnen, 1 Köchin für eine Pension, Mädchen, die kochen können, für allein, und Hotelküchenmädchen durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 14310

Brav. Mädchen v. 16—20 J. ges. Frankenstr. 9, 1 St. l. 14311

Ein anständiges Mädchen wird gesucht Mühlgasse 7. 14309

Gesucht: 2 Hausmädchen, 1 tüchtiges Mädchen in kleine Familie, 1 Kaffeeköchin und 3 Küchenmädchen durch das **Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 14300

Tüchtige Schriftseher

sucht die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Ein Anstaltskellner dauernd für Sonntags gesucht im „Thüringer Hof“. 14283

Schlosserlehrling sucht K. Gath, Rerostraße 23. 14289

Frisenrlehrling sucht C. Brodtmann, Schützenhoffstraße 1. 14150

Ein ordentlicher, junger Bursche von 15—16 Jahren wird gesucht. A. Berling, Droguerie, gr. Burgstr. 12. 14294

Ein junger Mensch vom Lande, welcher fleißig, kräftig und geschickt ist, im Besitze guter Zeugnisse, wird gesucht. Näh. Exped. 14226

Nach Mainz ein unverheiratheter, zuverl. Diener auf Mitte Juni gesucht. Näh. Exped. 14273

Ein Junge zum Flaschenschwenken gesucht Konisenstraße 16. 14278

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Gesucht für 1. October eine feine Parterre-Wohnung mit Garten und wenigstens 7 Zimmern. Offerten unter K. No. 10 an die Exped. d. Bl. erbeten. 14316

Weinkeller, ca. 50 Stüd haltend, von einer hiesigen Weinhandlung gesucht. Offerten sub R. J. 150 an die Exped. d. Bl. erbeten. 12353

Angebote:

Adelheidstraße 2, Eckhaus, auf 1. October eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Balkon, zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 13281

Adelheid- und Dranienstraße (Ecke) ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Fritz Steinmeyer. 13928

Elisabethenstraße 12 (Schweizerhaus) sind 3 möblierte Zimmer auf 1. Juni, auch später zu beziehen; auch ist daselbst eine geräumige Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 14218

Adlerstraße 40 e. H. Dachwohnung auf 1. Juli zu verm. 14029

Hermannstraße 4 ist der dritte Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarde u. (neu hergerichtet) oder getheilt in 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 für sich abgeschlossene Zimmer auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14159

Herrngartenstraße 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 25 bei A. Seib. 14172

Herrngartenstraße 5, zweite Etage, sind 3 Zimmer mit Küche, Speisekammer, 2 Mansarden u. zum 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 14320

Jahnstraße 7 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14301

Platterstraße 3 ist eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie gleich oder später zu vermieten. 14186

Rheinstraße 25 ist der 3. Stock auf 1. Octbr. z. verm. 14205

Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller u. an eine anständige Person oder kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. 14033

Saalgasse 4 eine Mansarde an eine ruh. Person zu verm. 14195

Schwalbacherstraße 19a, 2 St. rechts, einf. Zimmer mit Kost an anst. junge Leute zu vermieten. 14179

Stiftstraße 34, Landhaus am Nerothal, ist eine Hochparterre-Wohnung von 5—6 Zimmern, Speisekammer, Veranda, Gartenbenutzung u. auf gleich oder 1. October ab zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe. 14219

Wellrichstraße 19 ein freundlich möbl. Zimmer z. verm. 14160

Villa mit Garten auf 1. October für mehrere Jahre zu vermieten. 10 Zimmer, 6 Mansarden. Einzusehen von

2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Exped. 13926

Eine freundliche Wohnung in gesunder Lage von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, 3 Treppen, ist gleich oder später zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, 3 Stiegen rechts. 14194

Ein kleines Dachlogis auf 1. Juli zu verm. Steingasse 31. 14230

3—4 elegant und comfortabel eingerichtete Zimmer und gr. Balkon in bester Lage mit oder ohne Küche billig für die Sommermonate zu vermieten. Näh. Exped. 14065

2—3 Parterre-Zimmer u. sogl. zu vermieten. R. Exp. 14249

2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu verm. Adlerstr. 40, II. 14297

Auf 1. Juni zwei möblierte Zimmer in sehr schöner Lage mit guter Pension zu 50 und 60 Mk. zu verm. Näh. Exp. 14281

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Rheinstraße 41. 14158

Ein möbl. Parterre-Zimmer f. 10 Mk. p. M. Adlerstr. 29. 14177

Ein freundliches, möbliertes oder unmöbliertes Zimmerchen zu vermieten Weisbergstraße 11, Hinterhaus. 14209

Ein Zimmer, nach der Straße gelegen, ist an eine einzelne Person auf 1. Juni zu vermieten Webergasse 50. 14279

Möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Langgasse 45, 1 St. 14268

Möbliertes Zimmer zu vermieten Mehrgasse 16, 2 St. 14213

Schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 53, 2 Stiegen hoch. 14203

Ein möbl. Zimmer billig zu verm. Schulgasse 9, 2 St. r. 14298

Gegen häusliche Arbeit ist eine Mansarde an eine alleinstehende Frau zu vermieten. Näh. Exped. 14182

Eine Mansarde zu verm. Webergasse 40, Stb. 1 St. 14263

Ein Laden u. billig zu vermieten Mauergerasse 10. 13836

Ein anst. Mädchen findet Schlafstelle Goldgasse 9, 2 St. 14263

Adelheidstraße 62 können zwei junge, reinliche Leute Schlafstelle erhalten; auch kann das Zimmer möbliert abgegeben werden. 14223

Reinf. Arbeiter erh. Kost und Logis Mehrgasse 18. 14288

2 reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Mühlgasse 7. 14308

Für Grossisten!

Eine der schönsten Localitäten in Mainz (früher Gebr. Vorch) ist per 1. October d. J. zu vermieten.

Moritz Gottschalk (Mainz),
Gutenbergplatz 47/10. 138

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

In schönster Umgebung, in feiner Familie, comfortable Pension. 4 Mk. täglich. Näh. Exped. 14233

Wiesbaden, Saal des Victoria-Hôtels.

Zum Besten des Raff-Denkmal-Fonds.

Nächsten Montag den 24. Mai Abends 7 Uhr pünktlichst:

CONCERT

des

städtischen Capellmeisters Louis Lüstner

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Marie Fleisch-Prell von der Frankfurter Oper, des Herrn Adolf Müller vom Raff-Conservatorium zu Frankfurt a. M. und des

Herrn **Dr. Hans von Bülow.**

PROGRAMM.

1) **Dritte grosse Sonate** (D.) op. 128 für Klavier und Violine. Herren H. v. Bülow und Lüstner. — 2) **Lieder:** a. „Abschied“ und b. „Heimkehr“, op. 48. c. „Das Ideal“ a. op. 47. Frau Fleisch-Prell. — 3) **Klavierstücke:** a. Präludium und Fuge (E-m.) a. op. 72. b. Scherzo capriccioso, op. 74 No. 2. c. Vier Stücke aus den Frühlingsboten, op. 55. d. Walzer a. op. 54. e. Polka a. op. 71. Herr v. Bülow. — 4) **Lieder:** a. „Unter den Palmen“ a. Blondel de Nesle, op. 211. b. „Ständchen“ c. „Dir zum Angedenken“ a. op. 53. Herr Müller. — 5) **„Volker“.** Cyklische Tondichtung für Violine mit Klavierbegleitung. a. „Abschied von Alzey“. b. „Im Rosengarten zu Worms“. c. „Was er von Werbelein gelernt“ (Ungrischer). Herr Lüstner.

== Sämmtliche Compositionen sind von **Joachim Raff.** ==

Preise der Plätze: I. nummerirter Platz (No. 1—162) **Mk. 4.** II. nummerirter Platz (No. 163 u. fl.) **Mk. 3.** nichtnummerirter Platz **Mk. 2.** — **Billets** sind zu haben in der Hof-Buchhandlung des Herrn **Edmund Rodrian**, Langgasse 27, und am Concert-Abend von **6 Uhr** ab an der Casse. 13581

Mainzer Stadttheater.

Heute Freitag den 21. Mai:

Siebzehntes Gastspiel des
Herzoglich Meiningen'schen Hoftheaters.

Zum ersten Male:

Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 5 Acten von Shakespeare.
Anfang 6½ Uhr.

Samstag den 22. Mai: **Achtzehntes Gastspiel**
des **Herzoglich Meiningen'schen Hoftheaters.**
Zum zweiten und vorletzten Male: **Ein Wintermärchen.**

Sonntag den 23. Mai: **Neunzehntes Gastspiel**
des **Herzoglich Meiningen'schen Hoftheaters.**
Zum letzten Male: **Ein Wintermärchen.**

Montag den 24. Mai und Dienstag den 25. Mai:
Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Der Billetverkauf für **Wiesbaden** findet bei Herrn Hof-
buchhändler **Edmund Rodrian**, Langgasse 27, statt.
Bestellungen werden gegen Einzahlung des Betrages event.
bis zum Tage vor der Vorstellung Vormittags 10 Uhr daselbst
entgegengenommen. Die Abgabe der Karten findet je am
Tage der Vorstellung selbst von Morgens ab in der genannten
Buchhandlung statt. 302

Zurückgesetzt

eine Parthie **Ainderstrümpfe**, **Beinlängen**
und **Handschuhe** weit unter Preis.

14289 **G. Bouteiller, Marktstraße 13.**

Ein gebrauchte **Oelfarbmühle** zu kaufen
gesucht. Näh Exped. d. Bl. 14187

Den geehrten Herrschaften bringe ich meine **Gardinen-**
und Rouleaux-Neuwäscherei und Spannerei
in weiß und crème in empfehlende Erinnerung. Achtungsvoll
Frau **Gerhard**,
im Hause des Herrn Hof-Uhrmachers Wagner,
14315 **Wühlgasse 4.**

Sämmtliche
Mineral-Wasser

(natürliche und künstliche),
Mutterlauge & Bade-Salze,
sowie sonstige Artikel zu Bädern empfiehlt

E. Moebus,
14254 **Taunusstraße 25.**

Echter Rheinischer Raupen-Leim,

zum Schutz gegen alle Raupen, Schmetterlinge, Ameisen und
alles Ungeziefer, à Topf (circa 1 Pfd.) **60 Pfg.**, für unge-
fähr 25 Bäume zu umgürteln, und

echter rheinischer Fliegen-Leim,

zum Abfangen sämtlicher fliegenden und kriechenden Insecten,
giftfrei, süß, anziehend und sehr haltbar. Alleinige Niederlage bei
H. J. Viehöver, Marktstr. 23 u. Rheinstr. 17.

(Für guten Erfolg wird garantirt.) 14231

Eishandlung von W. Michel,

4 Marktstraße 4.

Bestellungen auf Eislieferung werden angenommen bei Herrn
Klein, Marktstraße 12, und Herrn **Kratzenberger**,
Bahnhofstraße 8. 14222

Zum Auspflanzen

empfehlen **Roselien**, **Petunien**, **Phlox** und **Geranium**
die Handelsgärtnerei von **H. Pfennig**, **Wellriethal**. 14256

Ein 1thüriger **Kleiderschrank** und ein kleiner, tannener
Tisch sind sehr billig zu verkaufen **Friedrichstraße 36.** 14240

Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Tannusstr. C. A. Otto. 20558

Leichte schwarze Stoffe!

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass die **neuen ganz eigenartigen, leichten schwarzen Stoffe** für Sommer in grosser Auswahl angekommen sind.

M. Wolf, „Zur Krone“.

257

	$\frac{1}{2}$ Flasche	$\frac{1}{2}$ Flasche
Mainzer Actien-Bier	20 Pfg.	10 Pfg.
Bender's Salvator	25 "	15 "
Eulmbacher (von Frau Weidmann)	35 "	20 "

empfehl't franco Haus

Adolf Wirth,
14319 Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete **Camouder Schellfische** per Pfd. 30 Pfg., Cablian la Qualität, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), **Schollen** zum Baden und Kochen per Pfd. 30 Pfg., Tarbut (Barbues), **Anurrhähne** (Rougets), ausgezeichnet zum Kochen, **Meeräschen** (Mulets), sowie **ächten Rheinsalm**, **Elbsalm** im Ausschnitt per Pfd. 1 Mt. 50 Pfg., Bachforellen, Flussfische, besonders sehr schöne lebende und frisch abgeschlachtete Rheinfarpfen, Hechte, Schleien, Aale, **Suppen-Aale** per Pfd. 50 Pfg., sowie feinsten Bander, kleine **Maifische** (Finten) per Pfd. 30 Pfg., Oberkrebs in schönster Auswahl etc. Erwartend lebende Hummer.

F. C. Hench,

124

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Matjes-Häringe

empfehl't

Aug. Helfferich,

vorm. A. Schirmer,

Bahnhofstraße 8.

14192

Neue Matjes-Häringe

eingetroffen.

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 14304

Lebende Krebse, Schildkröten & Goldfische, (auch solche abgelocht), schon von 25 Pfg. an, sodann **la Salm, Soles, Tarbutt, Maifische** etc. empfehl't die **Nordsee-Fischhandlung** 6 Grabenstraße 6. 14305

I^a holl. Maifäse

14267

empfehl't

J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Metzgergasse **H. Martin,** Metzgergasse No. 18,

empfehl't alle Sorten **Commer-Anzüge**, sowie einzelne **Hosen, Westen und Säcke** für Herren und Knaben für jedes Alter. **Knaben-Anzüge** von 2 Mark an, **Herren-Hosen** von 1 Mt. 80 Pfg. an, sowie **Herren-Säcke** von 1 Mt. 80 Pfg. an und höher.

14286

Achtungsvoll D. O.

Die **Frühjahrs-**

Modell-Costumes

werden zur **Hälfte** des früheren Preises abgegeben.

Gebr. Rosenthal,

253

39 Langgasse 39.

J. Berberich, Kirchgasse 14.

Offerire eine Parthie 4Knöpf.

Fil de Perse-Handschuhe

m. durchbrochener Manschette à 1 Mt.

Fil de cossé-Damen-Hand-**schuhe** von 25 Pfg. an,**baumwollene Kinder-****strümpfe** von 25 Pfg. an,**baumwollene Damen-****strümpfe** von 40 Pfg. an,ebenso alle **Tricotwaaren** zu

sehr billigen Preisen.

Crétoune-Damenhemden

von 1 Mt. 40 Pfg. an,

Crétoune-Mädchenhemden von 50 Pfg. an,**Crétoune-Knabenhemden** von 50 Pfg. an.

Corsetten

billigen Preisen.

in großer Auswahl und allen Weiten vorrätig zu äußerst 14303



Ruhrkohlen

== frischer Förderung. ==

Offerire bis auf Weiteres:

la melirte m. 50% Stücken . Mt. 15.50,

la gew. mel. { 50% Stücke } . . . 17.—,

Ruß I 40/75 Nm. . . . 19.—,

per 1000 Kilo frei an's Haus; per comptant m. 2% Sconto.

August Koch,

14247

Comptoir: Langgasse 43, 1. Etage.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute verschied nach längerem Leiden, ergeben in Gottes heiligen Willen und wohl vorbereitet, unsere liebe Mutter und Schwiegermutter, die Wittve des Königl. Steuer-Einnehmers **Th. J. Imbach, Katharina** geb. **Rittel**, im Alter von 76 Jahren.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 21. Mai Nachmittags 5 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
14185 **Fch. de Fallois**, als Schwiegersohn.

Todes-Anzeige.

14296

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der **Steinhauer Heinrich Knauer**, nach langem, schwerem Leiden am 19. d. Mts. Vormittags 11 1/2 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Um stillen Beileid bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Die trauernde Gattin:

Karoline Knauer, geb. Bachert und Kinder,
Clara Bülo, geb. Knauer.

Biesbaden, den 20. Mai 1886.

Die Beerdigung findet Samstag den 22. Mai Nachmittags 6 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 23, aus statt.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebtes Söhnchen, **Franz**, nach vierwöchentlichem schwerem Leiden in Folge Gehirnentzündung vorgestern Abend 8 1/2 Uhr sanft entschlafen ist. Es bitten um stille Theilnahme

Die tiefgebeugten Eltern:

W. Wittmann, Schriftfeger.

Ph. Wittmann, geb. Bomarius.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. Mai Vormittags 8 1/2 Uhr vom Trauerhause, Lehrstraße 3, aus statt.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche meine gute Frau,

Elisabetha Fendrich,

zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die reichen Blumenpenden meinen tiefgefühltesten Dank.

Biesbaden, den 20. Mai 1886.

13767 Der trauernde Gatte: **Johann Fendrich**.

Fenster-Gallerien (deutsches Reichspatent 189), verstellbar, für jedes Fenster, jede Thüre passend, zu billigen Preisen zu verkaufen im **Möbelmagazin Taunusstraße 16.** 14204

I^a Mistbeeterde

zu haben bei **Jean Bien**, Emserstraße.

14284

Moritzstraße 50 ist eine Grube Mist zu verkaufen. 14214

Verloren, gefunden etc.

Verloren vom Feldberg bis Reisenberg im Taunus eine goldene Uhr, auf dem inneren Gehäuse eingravirt: „**Alice R. Pattee**, September 28. 1883“. Eine entsprechende Belohnung dem Finder bei der Exped. d. Bl. 13899

Eine goldene Vorstechnadel mit Perle verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung im „**Rassauer Hof**“. 14027

Ein in Gold gefaßtes **Pince-nez** wurde am Dienstag Morgen auf dem oberen Wege hinter der Dietenmühle verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Oranienstraße 1, 1. Etage.** 14019

Von der Adler- bis Wellrichstraße ein noch neuer **Kinderschuh** verl. Abzug. gegen Belohn. **Adlerstr. 49, Part.** 14199

Verloren von einem Kinde auf dem **Louisenplatz** ein **Körbchen**, enthaltend einen weißen, baumwollenen Strickstrumpf. Gefällige Abgabe im „**Thüringer Hof**“. 14282

Ein **Dienstboten-Buch (A. Sch.)** verloren. Abzugeben **Taunusstraße 35.** Dasselbst sucht ein Mädchen Stelle. 14258

Ein **schwarzledernes Portemonnaie**, enthaltend 50 Mark in Gold und Silbergeld nebst zwei Retourbillets **Frankfurt-Biesbaden**, am Mittwoch Nachmittag im **Eurgarten** verloren. Gegen Belohn. abzug. **Sonnenbergerstraße 38.** 14161

Verloren ein **goldenes Pince-nez** vom **Curhause** bis zur **Taunusbahn**. Dem Wiederbringer 5 Mk. Belohnung im „**Rassauer Hof**“. 14196

Verloren wurde am **Mittwoch Nachmittag** vom **Grubweg** bis **Beau-Site** ein gegliedertes, silbernes **Armband (Hälfte einer Halskette)**. Gegen Belohnung abzugeben **Dohheimerstraße 20, II.** 14234

Mittwoch Abend den 19. Mai ist eine **Korallenkette** auf dem Wege vom **Theaterplatz** bis zum **Eurgarten** verloren worden. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung b. d. Port. in d. „**Vier Jahreszeiten**“. 14235

50 Mark Belohnung

dem Finder einer **Brieftasche**, die einen **100-Mark-Schein**, verschiedene **Notizen** und eine **Rechnung** mit dem Namen des Besitzers enthält. Abzugeben **Adolphsallee 14.** 14317

Immobilien, Capitalien etc.

Gesucht zu October

ein gut gebautes **Haus** mit Waschküche, etwas Hof und Garten im südlichen oder westlichen äußeren Stadttheile (nicht Wellrichviertel), zum Preise von 50—70,000 Mk. Ruß nachweislich freie Wohnung von mindestens 6 Zimmern rentiren. Anzahlung 1/5 des Kaufpreises. Offerten unter **K. & W. 20** in der Expedition erbeten. 14271

Villa zum Alleinbewohnen sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Größe und des Preises an Herrn **P. Fassbinder**, **Rengasse 22.** 14227

Landhaus **Frankfurterstraße** mit schönem Garten ist wegen Zugshalber für **45,000 Mk.** zu verkaufen durch

J. Imand, **Kirchgasse 8.** 121

Ein **Detail-Geschäft** in **Cigarren**, **Wein** und **Spirituosen** mit großem **Ladenzimmer** und **Küche** aus **Gesundheitsrücksichten** per 1. October oder auch früher billig zu vermieten. **Näh. Expedition.** 14193

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Täglich frische Trockenhefeempfehlte
14318**Adolf Wirth,**
Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.**Mottenschutz:****Insectenpulver, Campher, Naphthalin, Patschouli, Moschus.****Imprägnir-Mittel:****Antimerulion, Carbolineum, Holztheer.****Desinfections-Mittel:****Eisenvitriol, Desinfections-Pulver, Chlorkalk, Carbonsäure.****Farbwaaren und Lacke:****Oelfarben, Spiritus- und Bernstein-Fußboden-Lacke in allen Farben,****Bernstein- und Copal-Lacke für Böden, Möbel zc., Möbel-Politur und Politur-Lack,****Stroh-Lacke,****Parquetboden-Wische und Stahlspähne,****Dickerhoffsches Portland-Cement,****gem. Binger Kalk und Stuccateur-Gyps.****H. Roos,****Material- & Farbwaaren-Handlung,**
Neckergasse 5.

14206

Guten. b. Mittagsstisch zu 40 Bfg. Ndh. Exp. 19649**1 Ohm Friedrichsbalder Birnwein z. vt. N. Exp. 14208****Sechs Stück prima 1884er Nesselwein, Nauroder, sind im Stück oder auch in kleinen Gebinden abzugeben. Ndh. Exped. d. Bl. 13877****Antiquitäten**

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

115 N. Hess. Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Neckergasse 8. 106****Für Schlosser: Gebrauchte Kluppen, Fräser, Ratsche, Schraubstock, eisernes Schwungrad zc., Werkbänke, Werkzeugkasten und 1 großer Metallwaarenschrank billig abzugeben Dohheimerstraße 8. 14252****Zwei gebr. Kinderwagen zu verk. Neckergasse 37. 13624****Zwei große Hundehütten, 1 Ofen, passend in einen Corridor oder in eine Wirthschaft, 1 Aufsatz auf einen Küchenschrank und 1 Bettstelle für Gefinde zu verkaufen Dambachthal 12, Seitenbau. 14321****75 Rth. schöner, ewiger Klee, in der Nähe des Rettungshauses gelegen, ist zu verkaufen. Ndh. Reuberg 9. 14180****== Padstroh ==****Joh. Geyer, Hoflieferant, Farnsprechstelle 47. 3 Marktplatz 3. 13594****Banlehm, für jeden Karrn, der bei mir abgeholt wi d, zahle ich 20 Pf. L. Seel, Schulberg. 13543****Tages-Kalender.**

Freitag den 21. Mai.

Vershönerungs-Verein. Nachmittags 5 Uhr: Versteigerung der Plätze für Schaubuden, Caroussells zc. für das Barthürmfest, an dem Barthürm-Terrain.**Fecht-Club.** Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.**Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und der Böglinge.**Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Körtturnen.**Wiesbadener Turn-Gesellschaft.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringenfechten.**Männergesang-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Gesammtprobe.**Männergesangverein „Concordia“.** Abends 9 Uhr: Probe.**Gesangverein „Neue Concordia“.** Abends 9 Uhr: Probe.**Gesangverein „Liederkreis“.** Abends 9 Uhr: Probe.**Männergesangverein „Silda“.** Abends 9 Uhr: Probe.**Königliche Schauspiele.**Freitag, 21. Mai. 116. Vorstellung. Bei aufgehob. Abonnement. Gastdarstellung der Frau **Clara Ziegler**, Ehrenmitglied des Königl. Hoftheaters in München.

Neu einführt:

Medea.

Trauerspiel in 4 Akten von Franz Grillparzer.

Personen:

Kreon, König von Korinth	Herr Köchy.
Kreusa, seine Tochter	Frl. v. Kolb.
Jason	Herr Beck.
Medea	*
Deren Kinder	D. Neul.
Gora, Medea's Amme	Frl. Weisbecker.
Ein Herold der Amphyktionen	Frl. Widmann.
Ein Landmann	Herr Rudolph.
Ein Sklave	Herr Wetge.
Eine Skavin	Herr Schneider.
Krieger, Opferkneben, Diener und Dienerinnen.	Frau Rathmann.
* * * Medea	Frau Clara Ziegler.

Erhöhte Preise.

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

Samstag, 22. Mai: Die alte Schachtel. — Das demoofte Haupt, oder: Der lange Israel.

Locales und Provinzielles.

* (Ihre königliche Hoheit Prinzessin Louise von Preußen) ist gestern Vormittag mit der Lannsbahn von hier abgereist, um sich über Frankfurt a. M. nach Marienbad in Böhmen zu begeben, von wo die hohe Frau in einigen Wochen nach ihrer Besichtigung Schloß Montfort am Bodensee reisen wird. Die Rückkehr Ihrer königl. Hoheit erfolgt erst im Herbst.

V (Oeffentliche Sitzung der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts vom 20. Mai.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director Meind. Beamter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Staatsanwalt Müller. — Die bereits mehr als 50 mal vorbestrafte Walpurga Fuchs von Allersberg in Bayern war von dem Königl. Schöffengericht dahier wegen eines am Abend des 15. April c. bei ihrer Verhaftung verübten groben Unfugs (sie hatte nämlich durch Schreien auf dem Marktplatz einen Menschenauflauf veranlaßt) zu 1 Woche Haft und wegen Uebertretung der sittenpolizeilichen Vorschriften zu 3 Wochen Haft verurtheilt; außerdem ordnete der Gerichtshof an, daß sie wegen ihrer vielen Vorstrafen der Landespolizeibehörde überwiesen werde. Ihre Berufung, welche sich vornehmlich gegen die Ueberweisung an die Landespolizeibehörde richtete, wurde jedoch als unbegründet verworfen. — In der Nacht vom 10./11. December d. J. verübte der Stud. chem. Fritz H., z. J. in Berlin wohnhaft, in einem Hause in dem Hirschgraben durch Schreien einen weithin hörbaren Lärm. Das Königl. Schöffengericht, vor welchem W. sich hierherhalb zu verantworten hatte, dictirte ihm mit Rücksicht auf seine vielen Vorstrafen — er hat deren bereits 11 in kurzer Zeit erlitten — eine Haftstrafe von 14 Tagen. Auf seine gegen dieses Urtheil eingelegte Berufung verwandelte die Königl. Strafkammer die Haftstrafe in eine Geldstrafe von 100 M., wofür im Nichtzahlungsfalle für je 10 M. 1 Tag Haft eintritt. Die Kosten beider Instanzen wurden dem Angeklagten zur Last gelegt.

* (Der „Wiesbadener Lehrer-Verein“) hält seine nächste Sitzung im „Nonnenhof“ am 22. d. Mts. Abends 8 Uhr ab. Die reichhaltige Tagesordnung setzt sich aus folgenden Punkten zusammen: 1) Geschäftliche Mittheilungen; 2) Berathung über die Einrichtung fremdsprachlicher Kurse; 3) Besprechung der Theilen aus dem Vortrage des Herrn Balbus „Das Modell im geographischen Unterricht“; 4) Bericht des Herrn Küster über die Lesebuch-Verwaltung; 5) Statuten-Berathung.

* (Der „Lehrer-Verein“ in Mainz) beabsichtigt dem Vernehmen nach, am Sonntag den 30. Mai den Besuch zu erwidern, welcher ihm im vorigen Herbst Seitens des hiesigen „Lehrer-Vereins“ abgestatet worden ist.

= (Stenographentag.) Der Gabelsberger'sche Stenographen-Verein in Darmstadt feiert am 5. und 6. Juni l. J. sein 25jähriges Stiftungsfest. Gleichzeitig damit wird der VII. Stenographentag des Verbandes „Main-Rheingau“ abgehalten und es ist für dieses Doppelfest folgendes Programm festgelegt worden: Samstag den 5. Juni Abends 7 Uhr: Vertreter-Versammlung des Main-Rheingau-Verbandes im „Darmstädter Hof“; um 8 Uhr: Fest-Commer, veranstaltet vom Darmstädter Stenographen-Verein unter gefälliger Mitwirkung des „Melomanen-Vereins“. Sonntag den 6. Juni Vormittags 10 Uhr: Stenographisches Preis-Wett-schreiben; um 11 Uhr: Haupt-

versammlung in der Aula der Realschule. Die Bedingungen für das Wettstreiten sind folgende: Es wird in drei Abtheilungen je 5 Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von 80, 100 und 150 Silben in der Minute dictirt. Bei den ersten Abtheilungen ist Correspondenzschrift anzuwenden und sind die Stenogramme in gewöhnlicher Schrift zu übertragen. Bei der dritten Abtheilung (Schnellschreiben) ist Anwendung der Satzführung erforderlich und erfolgt die Uebersetzung in stenographische Correspondenzschrift. Eine halbe Stunde nach Schluß des Dictates muß die Uebersetzung abgeliefert sein. Die Theilnahme am Wettstreiten steht jedem Gabelberger Stenographen frei. Für jede Abtheilung sind drei Preise in Aussicht genommen. Als dritter Punkt der Hauptversammlung ist ein Vortrag: „Erörterung über Stenographie und Schule“ aufgeführt und als Referenten sind die Herren Oberlehrer Schöber (Mühlhausen) und Dr. Gantter (Frankfurt a. M.) genannt. Im Anschluß an die Hauptversammlung findet eine Ausstellung von Schülerarbeiten, Original-Stenogrammen und stenographischen Zeitschriften verschiedener Systeme in der Aula der Realschule statt. Da auch Wiesbaden in den Verband „Main-Rheingau“ gehört, so wird der hiesige Gabelberger Stenographen-Verein in ziemlich großer Stärke bei dem Feste in Darmstadt vertreten sein. Nähere Auskunft über das Fest wird bereitwilligst vom Vorstände des hiesigen Vereins erteilt.

* (Straßensperre.) Behufs Herstellung einer Wasserleitung wird die Kellerstraße von der Feldstraße bis zur Stiftstraße vom 21. d. Mts. ab auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr gesperrt.

* (Die Vacanzenliste für Militär-Ärztler No. 20) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

Kunst und Wissenschaft.

* (Mainzer Stadttheater. — Gastspiel des Herzoglich Meiningen'schen Hoftheaters.) Freitag den 21. (zum Erstenmale), Samstag den 22. (zum Zweitenmale) und Sonntag den 23. (zum Drittenmale): „Ein Wintermärchen“. Montag den 24. und Dienstag den 25.: „Maria Stuart“.

* (Gustav Freytag.) Am 13. Juli feiert ganz Deutschland den siebzehnten Geburtstag seines größten jetzt lebenden Dichters Gustav Freytag! Von zahlreichen Seiten aufgeführt, in einer kleinen, populären, zur Massenverbreitung, im Volk und unter der Jugend, geeigneten Schrift die Bedeutung des verehrten Mannes für unsere Literatur und für die Entwicklung unserer politischen und sozialen Verhältnisse, deren beauftragter Herald und Rhapsoide er ist, klar zu legen, wird Conrad Alberti, der bekannte Freytag-Biograph, eine kleine Festschrift Anfang Juni im Verlage von G. Schloemp in Leipzig herausgeben, die für Alle, welche eine kurze Bekanntschaft mit dem Lebensgange und mit den Werken des Dichters suchen, ein vortrefflicher Führer sein soll. Die mit Illustrationen aus den Werken Freytags und dessen neuestem Portrait, sowie Autographen und zwei seiner Jugendgedichte reich ausgestattete Broschüre zum Preise von 50 Pf. wird sich als richtige Volkschrift namentlich zur Verbreitung in Schulen empfehlen.

* (Schwarz- und Weiß-Ausstellung.) Die aus Anlaß der Preis-Concurrenz für die „Illustrirte Frauen-Zeitung“ eingegangenen Zeichnungen stehen gegenwärtig, in der von der Jury getroffenen Auswahl, in den Sälen des Berliner Künstlervereins, Commandantenstraße 77-79, zur Ausstellung. Dieselbe umfaßt außer den drei preisgekrönten und den zwölf mit einer ehrenvollen Erwähnung bedachten Arbeiten noch eine Anzahl Zeichnungen, welche gleichfalls für die „Illustrirte Frauen-Zeitung“ erworben sind, ferner einige Blätter, die zur Ausstellung hinzugezogen wurden, endlich 21 Zeichnungen, die bereits in dem Blatte publizirt wurden, nebst den Holzschnitten nach denselben. Jenseits naturgemäß in erster Reihe die preisgekrönten und sonst ausgezeichneten Arbeiten den Beschauer, so erhält dieser doch durch die ganze Ausstellung den überzeugenden Beweis von dem lebhaften Anfluge, welche die vom Verlage mit seinem Preis-Ausschreiben verfolgten Bestrebungen in den künstlerischen Kreisen gefunden haben. Ein nicht geringes Interesse bietet auch der Vergleich der bereits publizirten Blätter mit den Original-Zeichnungen. Aus demselben erhellt auf das Erfreulichste, was die deutsche Holzschnittekunst zu leisten vermag, sobald ihr gute Zeichnungen als Vorlage dienen und mit den Herstellungskosten des Schnittes nicht gespart wird. Für Deutschland wird mit diesem Vorgange die erste Schwarz- und Weiß-Ausstellung geboten, eine Art der Ausstellungen, die seit einigen Jahren in London und Paris zum großen Vortheile für Künstler und Publikum stattfinden. Ueber diese Verhältnisse gibt das Vorwort des Cataloges interessante und lehrreiche Aufschlüsse, und der daselbst ausgesprochenen Hoffnung, daß die hier gebotene Anregung sich für die deutsche Kunst fruchtbar erweisen werde, kann man im Interesse der letzteren nur zustimmen.

Aus dem Reiche.

* (Arzneigefäße in Apotheken.) Die Regierung zu Münster macht Folgendes bekannt: Mehrfach ist zu unserer Kenntniß gekommen, daß in einzelnen Apotheken die Kosten der Arzneien durch Verabreichung in theureren Gefäßen, insbesondere weißen Gläsern, in ungerechtfertigter Weise erhöht zu werden pflegen. Wir sehen uns daher veranlaßt, die Besitzer und Verwalter der Apotheken unseres Bezirkes ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Wahl der Gefäße bei der Ausgabe der Arzneien keineswegs in dem Belieben der Apotheker steht, daß vielmehr nicht allein bei den Rezepten der öffentlichen Anstalten und Krankenanstalten, sondern auch bei denen für minder wohlhabende Kranke stets nur die einfachsten,

bezw. billigsten Arzneigefäße, soweit sie ihrem Zwecke entsprechen, insbesondere nur grüne, resp. halbweiße Gläser zur Verwendung und Berechnung zu kommen haben, während nur für Kranke aus den höheren und wohlhabenden Ständen die theureren Arzneigefäße, sofern nicht im einzelnen Falle dagegen Widerspruch erhoben wird, verabreicht werden dürfen.

KB (Volkszählung für Frankreich.) Am 30. d. Mts. sollen sämtliche Angehörige der französischen Republik, ob sie nun in Frankreich selbst oder ob sie im Auslande wohnen, gezählt werden. Unsere Staatsregierung ist auf das desfallsige Ersuchen eingegangen und hat die Anordnung getroffen, daß die Zählung der in Deutschland sich aufhaltenden Franzosen von den betreffenden Dispolitionsbehörden am 30. d. Mts. nach dem mitgetheilten Schema bewirkt und alsbald der zunächst vorgelegten Behörde eingereicht werde. Das Schema umfaßt die Fragen nach dem Geschlecht, Geburtsort, Geburtsort, ob ledig, verheirathet, verwitwet oder geschieden, die Anzahl der lebenden Kinder, Beruf, Lebensstellung, Beschäftigung etc.

Bermischtes.

— (Prinzessin Friedrich Karl von Preußen) hat, wie man hört, die Gerüchte, welche über ihre Vermählung verbreitet waren, nicht sehr traurig genommen. Die Prinzessin ist darüber sogar mit einem hübschen Scherz hinweggegangen. Sie soll nämlich geäußert haben: „Man sagt doch gewöhnlich, irgend etwas müsse an einem solchen Gerüchte sein. Ich möchte nun bloß wissen, was denn eigentlich an dieser Sache ist!“

— (Wer hat mehr Kraft: — Zwei Ochsen oder dreißig Männer?) In Auerbach bei Passau, wo's starke Männer in Hülle und Fülle gibt, ist jüngst diese Frage aufgeworfen und die Probe darauf gemacht worden. Der Tag wurde zum Festtag, eine unübersehbare Menge wohnte dem Schauspiel bei, die Häuser waren besetzt, fast waren sogar weißgekleidete Jungfrauen dabei verwendet worden. Die dreißig Männer faßten ein Seil, an dessen einem Ende zwei starke Ochsen gespannt waren; auf ein Zeichen zogen die Männer und die Ochsen an, die Männer aber waren stärker und zogen die Ochsen zurück.

— (Auch eine Teufelsbeschwörung.) Einer unserer Mitbürger, so schreibt das „Berliner Tagblatt“, fand beim Durchstöbern eines erlauchten alten Schreibstisches unter allerhand alten Manuscripten folgende Anweisung zur Stirkung des Teufels:

„Wer den teuffel wil beschwörn,
der darf sich an gar niman den kern;
des neumonds nächstens um zwölf uren auferstehn;
und allein in die dunklen stuben gehn;
aldorten ein vaterunser beten
und dan vor den spigel treten,
dort ein licht anzünden
und hineinschau'n, — das andre wird sich von selber finden.“

Der gute Mann war neugierig und abergläubisch, hatte aber eine gute Portion Muth. Es verlangte ihn, einmal „dem Teufel selbst in's Antlitz zu schauen“. So that er denn genau nach den Vorschriften des alten Manuscriptes, stand leise auf, trat in die dunkle Stube, betete sein „Vaterunser“, was allerdings sehr stockend ging, trat vor den Spiegel, zündete das Licht an und blickte hinein; aber mit einem Schrei des Entsetzens fuhr er zurück, obwohl er doch auf sehr Erschreckendes gefaßt war: aus dem Spiegel blickte ihm das Antlitz . . . seiner Schwiegermutter entgegen, die ihn hatte aufstehen hören und ihm leise nachgeschlichen war.

* **Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Rhein“ von Bremen am 18. Mai in New-York angekommen.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

In der heißen Jahreszeit stellen sich durch Diätfehler sehr häufig Störungen in den Verdauungsorganen (Verstopfung mit Blutandrang, Herzlopfen, Kopfschmerzen etc.) ein und soll man in solchen Fällen durch rasche Anwendung eines guten Hausmittels, wie es bekanntlich die Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen sind, anderen Leiden vorbeugen. Man versichere sich stets, daß jede Schachtel Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel 1 M. in den Apotheken) ein weißes Kreuz in rothem Feld und den Namenszug R. Brandt's trägt und weise alle anders verpackten zurück. (M.-No. 4800.) 317

Gegen Motten

ist unsfreitig das beste und billigste Mittel

Antisetin.

Es übertrifft alle bis jetzt bekannten Mottenmittel und wurde auch in diesem Blatte schon speziell empfohlen. Preis per Pack 10 Pf., per Duzend 90 Pf. Allein-Verkauf in Wiesbaden bei E. Moebus, Lannusstraße 25. 14255

Damen- und Kinderstrümpfe in Auswahl, helle Farben, in vielen Qualitäten bei L. Schwenck, Mählgasse 9, Strumpfwaarenfabrik. Verkauf im Detail zu Engros- und Fabrikpreisen. 10549

„Die Perle vom Königstein“ von M. Schmidt. Preis 1 M. In allen Buchhandlungen zu haben.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

Druck und Verlag der B. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Local-Gewerbeverein.

Nächsten Dienstag den 25. Mai Abends 8 Uhr findet im Saale des „Deutschen Hofes“ die diesjährige **General-Versammlung** unseres Vereins statt, wozu die Mitglieder zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im letzten Jahre;
- 2) Vorlage der Rechnung für 1885/86;
- 3) Feststellung des Budgets für 1886/87;
- 4) Neuwahl an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes, der Herren Schreinermeister Rißling, Geschäftsführer Knefeli, Glasermeister Müller, Stadtvorsteher Roder und Conservator Schmidt;
- 5) Wahl der Abgeordneten für die General-Versammlung in Montabaur;
- 6) Stellung von Anträgen für diese General-Versammlung.

103

Der Vorstand.

Ziegler-Verein Wiesbaden.

3623 Verkaufsstelle Schützenhofstraße 16, III.

Stroh-Hüte

in grösster Auswahl,

**Damen-Hüte,
Herren-Hüte,
Mädchen-Hüte,
Knaben-Hüte,**

in allen
Qualitäten,

mit 45 Pfg. anfangend,

zurückgesetzte Hüte zu 25 und 50 Pfg.,

empfiehlt zu den billigsten Preisen

P. Peaucellier, Marktstrasse
No. 24.

8401

Strümpfe

von 10 Pfg. bis 3 Mark empfiehlt

236

Lang-gasse 17. **Simon Meyer,** **Lang-**gasse 17.

Zwei Kinderbettstellen mit Strohsack, Matraze und Keil, 1 großes Sopha, 1 vollständiges Bett, 1 gebrauchte, breite Bettstelle mit neuem Strohsack billig zu verkaufen Ellenbogengasse 6 im Seitenbau links.

14105

Mein Bau-Bureau

habe in mein neuerbautes Haus

85 Rheinstraße 85

verlegt.

13149

v. Leistner, Architect.

Zu Geschäfts-Einrichtungen fabrizirte

Schaufenster-Gestelle

5354

in Eisen (broncirt), Bronze und Nickel,

Schaufenster-Beleuchtungen,

Kron- und Wand-Leuchter,

für Gas oder Petroleum,

sowie alle vorkommenden Metall-Arbeiten

19 Jahn-strasse 19, **Abels-Meurer,** **19 Jahn-**strasse 19.

Bicycle, fast neu, feine engl. Maschine, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 14072

Miethcontracte vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

Ein kinderloses Ehepaar übernimmt die Verwaltung eines Herrschaftshauses hier oder auswärts oder sonst ähnliche Stelle. Der Mann kann auch mit Pferden umgehen. R. Exp. 13489

Wohnungs Anzeigen

Gefuche:

Zwei unmöblirte Zimmer, Parterre bevorzugt, in ruhigem Hause jahrweise von einem Herrn zu miethen gesucht. Anerbieten unter **A. R. 86** an die Exped. d. Bl. erbeten. 13875

Wohnung zu 800—1000 Mk. auf October gesucht. Offerten unter **A. B. 240** an die Exped. erbeten. 14046

Gesucht für sofort eine Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör, Parterre oder eine Treppe hoch. Offerten unter Angabe des Miethspreises per Post **Tannus-Hotel, Zimmer No. 12**, erbeten. 14016

Gesucht

(per September oder October beziehbar) im Villenviertel eine warme, freundliche Etage mit ca. 6 Zimmern Hochparterre, ersten oder zweiten Stockes. Offerten mit Preisangabe unter **J. G. 34** an die Exped. d. Bl. erbeten. 12945

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Werkstätte in der Mitte der Stadt auf 1. October zu miethen gesucht. Offerten unter **F. S. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten. 13268

Eine kleine, äußerst ruhige Familie sucht per 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern nebst nöthigem Zubehör in einem guten Hause für längere Jahre. Offerten mit Preisangabe unter **E. F. G.** an die Exped. erbeten. 13753

Gesucht auf 1. October von einer Familie von zwei Personen eine Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zubehör, in der unteren Rhein-, Wilhelm-, Louise- oder Friedrichstraße (Nordseite). Offerten unter **A. 15** in der Expedition erbeten. 13719

Auf 1. October sucht eine einzelne Dame eine Wohnung von 4—5 Zimmern in der unteren Wilhelm-, Rhein-, Nicolassstraße oder deren Nähe. Offerten unter **W. W. 12** an die Exped. d. Bl. erbeten. 12994

Es wird ein kleines Haus von 10 Zimmern zum Alleinbewohnen auf den 1. October gesucht. Offerten unter **A. M. 88** mit Preisangabe der Mietheliebe man an die Exped. d. Bl. zu richten. 13918

Weinfelder für ca. 30 Stück auf gleich oder 1. October gesucht. Offerten unter **A. L.** an die Exped. erbeten. 11207

Angebote:

Adelheidstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Steingasse 12. 7910

Adelheidstraße 22 ist die 2. Etage, 7 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre. 1940

Adelheidstraße 29, Ecke der Moritzstraße, ist 1 neuhergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und 2 Mansarden u., sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 31, Parterre. 7345

Adelheidstraße 40, 1 St., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und 3 Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Zu besichtigen von 11—1 Uhr. 7486

Adelheidstraße 41 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst täglich von 11—12 Uhr Vorm. 13821

Adelheidstraße 45, Strh., möbl. Zimmer zu verm. 13991

Adelheidstraße 56 sind der Neuzeit entsprechende, mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnungen von je 7—8 Zimmern nebst den erforderlichen Nebenräumen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Martinstraße 7. 7949

Adelheidstraße 58, Parterre 4 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, Garten; Bel-Etage 6—8 Zimmer, Badezimmer, Garten und Zubehör, 2 Stiegenhäuser; 3. Stock 2—3 Zimmer nebst Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst. 12083

Adelheidstraße 62 ein febl. möbl. Frontspitzzimmer z. v. 13248

Adelheidstraße 73, 2 St., sind 7 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 7447

Ecke der Adelheid- und Karlstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör (2. Etage) per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2—5 Uhr Nachm. 6898

Adlerstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch rechts. 13290

Adlerstraße 48 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 11753

Adlerstraße 53 sind mehrere neue Wohnungen auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. 9362

Adolphsallee 13 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 12698

Adolphsallee 20 sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hocheleganter Ausführung, auf gleich zu verm. N. bei H. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 44

Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 2

Adolphsallee 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 8751

Adolphsallee 31 ist die Parterre-Wohnung von 8 Zimmern ev. Garten zu verm. Näh. daselbst. 12691

Adolphsallee 33 ist das Parterre von 7 Räumen, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen nur von 11—1 Uhr. 11334

Adolphsallee 35 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Balcon und reichliches Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7828

Adolphsallee 49 und 51 sind per 1. Juli oder früher mehrere comfortable Wohnungen billig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 8019

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. September oder October anderweit zu verm. und jeden Tag von 11—12 Uhr einzusehen. 13689

Adolphstraße 4 ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rheinstraße 28, Part. r. 12858

Adolphstraße 5 ist die herrschaftl. Wohnung, Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 10804

Albrechtstraße 13 ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19634

Albrechtstraße 25 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 19349

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21, Parterre. 4035

Albrechtstraße 27a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. Juli, oder 1. October zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen des Mittags von 12—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. zu erfragen im 2. Stock daselbst. 12850

Albrechtstraße 29, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden. 22357

Albrechtstraße 41 möbl. Parterrezimmer zu verm. 10818

Biebricherstraße 19 sind 2 bis 3 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 10093

Bierstadterstraße 29 Landhaus mit 8 Zimmern nebst Zubehör, neu eingerichtet, Balcon, Veranda, Garten, ganz oder getheilt auf gleich zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 23063

Bierstadterstraße (obere) sind 3—4 Zimmer (Bel-Etage) mit oder ohne Küche an kl. Familie zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40, 1 Stiege hoch rechts. 14059

Bleichstraße 5, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 19770

Bleichstraße 8 sind 2 schöne Mansarden an stille Leute auf 1. Juni zu vermieten. 14060

Bleichstraße 13, Vorderhaus Parterre, ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 7753

Bleichstraße 24 ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. Juli oder später zu vermieten. 11634

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Gr. Burgstraße 4, 2. Et., sind 8 Zimmer nebst Küche u. per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen zw. 11 und 1 Uhr. 5826

Gr. Burgstraße 4 2 Wohnungen à 4 u. 3 Zimmer nebst Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. Etage. 5827

Große Burgstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, per 1. October zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 10053

Burgstraße 17, 2 Treppen hoch, Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 8840

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balcon und Küche, auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Einzusehen von 3—6 Uhr Nachmittags. 7365

Dohheimerstraße 30 sind 3 große Zimmer, Küche u. (Bel-Etage) zu vermieten. 10854

Elisabethenstraße 5 eine herrschaftl. Wohnung von 3—5 Zimmern und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 23083

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 19838

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696

Emserstraße 35, Bel-Etage, 3—4 Zimmer nebst Zubehör wegen Verletzung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. bei W. Weingard, kl. Burgstraße 1. 9610

Emserstraße 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Logia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 3294

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 2—3 oder 4—5 Zimmern mit Veranda und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7985

Feldstraße 19 1 Parterre-Wohnung auf 1. Juli zu verm. 11699

Frankfurterstraße 10

ist die möblirte Bel-Etage nebst Küche u. und Mitbenutzung des großen, schattigen Gartens zu vermieten. 3393

Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzug die Bel-Etage von 7 Zimmern, schöner Veranda nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 4

Frankfurterstraße 16, Villa „Prince of Wales“, sind möbl. oder unmöbl. Etagen, letztere auch in einzelnen Zimmern, billig abzugeben. 8452
Frankfurterstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Garten am Hause. 8928
Friedrichstraße 3 eine möblierte Wohnung zu verm. 11912
Friedrichstraße 11 ist der 1. Stock, neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. 11187

Friedrichstraße 31, Bel-Etage,

ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets, großer Küche u. s. w., bei welcher ersteren durch Herausnehmen einer Wand ein größeres Lokal beschafft werden könnte, das sich wegen seiner günstigen Lage zu einem Geschäftslocal oder zu Bureaux besonders eignen würde, per 1. October c. zu vermieten. Näheres bei

Friedr. Marburg, Neugasse 1. 12810

Friedrichstraße 33, Südseite, 2. Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. 8590
Friedrichstraße 36 eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre, auf 1. Juli zu vermieten. 7748
Friedrichstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu verm. 9531
Geisbergstraße 18, 1 rechts, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 11853

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kohlenzug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu vermieten. Bräutigam Aussicht. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Nikolastraße 5, Parterre. 22158

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. Juli ganz oder getheilt zu vermieten. 9104

Helenenstraße 5 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 8631

Helenenstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 11296

Helenenstraße 18, II. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 8577
Hellmundstr. 21, 2 Tr., 1 gr. febl. g. möbl. Zimmer z. verm. 11799

Hellmundstr. 25, 2 St., ist ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 5155
Hellmundstraße 31 ist eine schöne Wohnung auf gleich zu vermieten. 11223

Hellmundstraße 40 ist ein Logis von fünf Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 1. 12321

Hellmundstraße 42 ist ein schönes, großes Mansardzimmer mit Kochofen und Verschlag an eine stille, ruhige Person auf gleich oder später zu vermieten. 12175

Hellmundstraße 46 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9642

Hellmundstraße 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 12064

Ecke der Hellmund- und Wellritzstraße 54 ist eine neue Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 11203

Hermannstraße 3, Bel-Etage, ist ein schönes, leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 13535

Hermannstraße 7 im Vorderhaus, Bel-Etage, sind 3 Zimmer event. 2 Zimmer nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später nur an stille Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 10516

Hermannstraße 12 ist die neuhergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 2836

Herrngartenstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40. 15127

Herrngartenstraße 15 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12110

5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten.

39

Hochstätte 23 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 12128

Jahnstraße 1 ist die elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.

Näh. beim Eigentümer C. Schmidt, Rheinstraße 83. 9783

Jahnstraße 5 ist die Bel-Etage, Salon und 4 Zimmer mit allem Zubehör, wegzugshalber auf gleich oder später zu vermieten. 22563

Jahnstraße 19, Bel-Etage, sind 3 oder 4 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 8422

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 11260

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396

Jahnstraße 24 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 8397

Jahnstraße 26, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. 8

Jahnstraße 26 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8, Parterre. 7218

Villa Appellstraße 3,

zwischen 37 und 39 der Sonnenbergerstraße, zu vermieten. Näh. Hildastraße 5. 3667

Kapellenstraße 8, Parterre,

Gut möblirter Salon und Schlafzimmer oder 2 Schlafzimmer sofort zu vermieten, hübscher Garten. 7876

Kapellenstraße 45,

gesündeste Lage an 2 Promenaden, eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchencabinet, Kohlenzug etc., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Verwalter v. 11—1 u. von 3—6 Uhr an Wochentagen. 13968

Kapellenstrasse 55 Villa mit Garten zu verm. Näh. Exp. 8793

Kapellenstraße 67 Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche

mit Speisekammer, Veranda, 3 Kammern, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10602

Karlstraße 2 eine kleine Wohnung z. v. Näh. im Laden. 13245

Karlstraße 3 sind auf 1. Juli oder später 2 Wohnungen, 4 Zimmer mit Zubehör, und mehrere Wohnungen, 1 Zimmer mit Küche und Keller, zu vermieten. 12818

Karlstraße 4 ist die Wohnung im 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche, Mansarde etc., neu hergerichtet, auf sofort zu verm. 11734

Karlstraße 5, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 12787

Karlstraße 14, Frontspitze, ein möbliertes Zimmer z. verm. 12271

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind 6 Zimmer mit Erker, 3 Stiegen hoch auf gleich oder später zu vermieten. Näh. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstraße 83. 20951

Karlstraße 23 ist der zweite Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8020

Karlstraße 29 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Jahnstraße 3. 11656

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 13012

Kirchgasse 20 ist die Frontspitz-Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf 1. Juli an ruhige Leute zu verm. 8054

Kirchgasse 7 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau zu vermieten. 5401

Kirchgasse 23 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20366

Kirchgasse 37

3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 9151

Kirchgasse 40 ist die **Bel-Etage**, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich, 1. Juli oder 1. Oct. z. vm. 10084
Langgasse 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 kleineren Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt auf gleich oder später zu vermieten. 12739

Langgasse 33 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 2 Kammern, zu vermieten. Näheres bei **G. Wallenfels**, Langgasse 33. 13301

Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 5763

Leberberg 5, Villa Albion, ist die möblierte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11482

Villa Frorath, Leberberg 7.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension. Großer Garten. Bäder im Hause. 1711

Lehrstraße 3, 2. St., ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 12263

Louisenstraße 15 möblierte Etage mit Küche zu verm. 4085

Louisenstraße 17 ist die Parterre-Wohnung rechts, bestehend in 3 Zimmern, 2 bewohnbaren Mansarden, Küche Keller u., auf gleich zu vermieten. Näh. im oberen Stock. 9358

Louisenstraße 18,

1. Etage, ist ein feinmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10 im Schuhladen. 12407

Louisenstraße 36, Ecke d. Kirchgasse, möbl. Zimmer z. vm. 11351 im Neubau sind Wohnungen von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7209

Mainzerstraße 36 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 20658

Marktstraße 27 ist eine hübsche, kleine Bel-Etage, für Modegeschäft, Rechtsanwält oder Agenten geeignet, sofort oder später zu vermieten. 13393

Meßgergasse 12, I, möbliertes Zimmer zu verm. 13007

Meßgergasse 14 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 12736

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas u.) auf gleich zu vermieten. 18275

Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. 21870

Moritzstraße 21 sind 2 Wohnungen, je 1 Salon, 4 Zimmer, nebst Badezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 7562

Moritzstraße 23 ist eine Wohnung (Hinterhaus) von drei Zimmern, Küche und eine Mansarde nebst allem Zubehör zu verm. Einzusehen Mittags zwischen 1 und 2 Uhr. 12721

Moritzstraße 54 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu verm. Einzusehen Dienstags und Freitags. Näh. Parterre. 6773

Müllerstraße 3 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 11633

Nerostraße 8, Parterre, ist unmöbl. Zimmer zu verm. 13501

Nerostraße 9 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12582

Nerostraße 34 eine neu hergerichtete Wohnung, 1 Etage hoch, Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu verm. 13298

Villa Nerothal 5, ganz oder getheilt, 2 6 und 5 Zimmer mit Balkon und Garten, sofort beziehbar, zu vermieten. 11273

Nicolassstraße 1 möbl. Wohnungen mit und ohne Küche. 12600

Nicolassstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 10495

Nicolassstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 10588

Nicolassstraße 10 ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Anzusehen Nachmittags. 12531

Nicolassstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 14. 6564

Nicolassstraße 16 ist die Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 11329

Oranienstraße 11 hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 13744

Oranienstrasse 15, 2. Etage, ist eine schöne, gesunde Wohnung (großer Salon, 6—7 Zimmer nebst Zubehör) per 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 6897

Oranienstraße 16, 2. Etage, sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8398

Oranienstrasse 23, I,

ein schönes, großes Zimmer möbliert zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. 6997

Oranienstraße 25, 5th., einf. möbl. Zimmer z. verm. 13867

Oranienstraße 27, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Gasanlage, Bleichplatz auf 1. Juli zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr. 7493

Oranienstraße 27, Hinterhaus, Parterre, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12452

Parckstraße 6 ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13299

Parckstraße, herrschaftliche Villa komfortabel möbliert, per 1. Mai oder auch später anderweit zu vermieten. Näh. bei **P. Fassbinder**, Neugasse 22. 8879

Parckweg 5 (verlängerte Parckstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei **Scheffel**, Webergasse 13. 21840

Philippstraße 8 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon u. Zubehör sofort zu verm. 12729

Platterstraße 12b 3 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Meßger Berberich**. 13785

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 1 Salon, 2 Balcons, 5 Zimmern mit allem Zubehör, prachtvoller Aussicht auf gleich zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr Mittags. Näheres im Hochparterre. 7981

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch **J. Bös**, Adelhaidstraße 16a. 11

Rheinstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 7 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 21086

Rheinstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 19912

Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7531

Rheinstraße 42 sind zwei Mansarden einzeln oder zusammen auf 1. Juli zu verm. Näh. 2 St. bei **Schreiner**. 13709

Rheinstraße 56 ist die hohe Parterre-Wohnung mit Balkon, 3—4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 8, Parterre. 6553

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 7560

Rheinstraße 58, zwei Tr. hoch, ist die geräumige Wohnung nebst Zubehör auf gleich zu vermieten und kann von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden. 17301
 Rheinstraße 74, Gartenseite, ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 7574

Rheinstrasse 82

sind die elegant eingerichteten zwei oberen Etagen, enth. je 7 Zimmer, Bade-Cabinet und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Nähere Auskunft in der 2. Etage oder Adolphstraße 14, Parterre. 13311

Rheinstraße 83 sind elegante Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 21761

Rheinstraße 85, Parterrestock: 6 Z., Balkon, Badez., Küche mit Speisek., Kohlenaufzug; Keller u. 2 Mansarden, Waschküche und Garten, auf gleich. Bel-Etage: 7 Zimmer, Badez., 2 Balkons, Küche mit Speisekammer, Kohlen- u. Wascheaufzug; 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche, Garten auf gleich. Näh. auf dem Architectur-Bureau von Leistner, Schillerplatz 4. 8—12 Uhr Vorm. 20234

Rheinstrasse 95, Südseite, sind 2 Wohnungen, der Neuzeit entspr. eingerichtet, von je 5—7 Zimmern mit Erker und Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, Kalt- und Warmwasserleitung, Kohlen-Aufzug, Keller, Mansarden u. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Lang daselbst. 20749

Rheinstrasse ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Vorgarten, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und Zubehör, 1. October zu verm. Näh. Adelsbaldstraße 44, Part. 7227

Rosenstraße 5 ist die 2. Etage, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 11995

Röderallee 20 ist eine leere Mansarde an eine einzelne, ruhige Person auf gleich zu vermieten. 11649

Edel der Röder- und Feldstraße 1 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 11649

Röderstraße 26 ist wegzugshalber die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon und Garten auf 1. Juli oder später zu vermieten. 13252

Schillerplatz 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7991

Schillerplatz 3, II, zwei möblierte Zimmer zu verm. 13610

Schulberg 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12874

Schlachthausstraße in meinem neuen Hause ist die Parterre- und Bel-Etage-Wohnung zu vermieten. Näheres bei A. Brunn, Moritzstraße 13. 7988

Schlichterstraße 19 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern und Badezimmer zu vermieten und der Parterre-Stock mit 5 Zimmer u. Badezimmer auf 1. October zu vermieten. 7575

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzu sehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 17093

Schwalbacherstraße 14

ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon, sowie der 3. Stock mit 4 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 11835

Schwalbacherstraße 29

ist eine freundliche Hochparterre-Wohnung von 4—5 Zimmern, sehr schöner Küche und sonstigem Zubehör zum 1. Juli auch später zu verm. Näh. 1 Stiege bei Wittwe Münch. 10966

Schwalbacherstraße 30,

Alcesseite, ein großes, möbliertes Zimmer in der Bel-Etage zu vermieten. 13483

Schwalbacherstraße 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts. 11038

Schwalbacherstraße 69, 1 Stiege rechts, ist ein möbl. Zimmer an 1 Herrn oder auch an 1 oder 2 Gymnasiasten zu verm. 13729

Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 13729

Villa Sonnenbergerstrasse 6

von Mai an oder später weiter möbliert zu vermieten. 8585

Sonnenbergerstraße 35 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltsräumen, zu verm. 12340

Sonnenbergerstrasse 37,

am Curgarten, herrschaftliche Wohnung: 8 Zimmer mit 2 grossen Balkons, Küche und Speisekammer, Badeleitung, Kohlenzug, 3 hohe Mansarden, 2 Keller, eiserne Haupt- und Laufftreppe. 21079

Sonnenbergerstraße 45 ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushalts- und Dienerschaftsräumen zu vermieten. 4057

Stiftstraße 6, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, vom 1. Juli an zu vermieten. Näh. Parterre. 12864

Stiftstraße 21, 2 Stiegen, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 8735

Stiftstraße 25 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli oder früher an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16, Gärtnerei. 8294

Stiftstraße (am Krieger-Denkmal) zu vermieten auf 1. Juli: Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, elegantes Hochparterre von 6 Zimmern, Bel-Etage von 5 Zimmern, alle mit Küche und allem Zubehör. Näh. bei E. Hack, Nerothal 6. 12301

Taunusstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder sofort zu verm. 12709

Taunusstrasse 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 11230

Taunusstraße 21, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 11241

Taunusstrasse 25 ist die elegante Bel-Etage bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern nebst daranstoßendem kleinen Garten, Küche, Mansarden u. im Ganzen event. auch getheilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzu sehen täglich Vormittags bis 1 Uhr. Näh. bei E. Moebius im Laden. 7410

Taunusstrasse 42 eine schöne Bel-Etage mit Balkon auf gl. zu verm. Näh. Taunusstr. 38. 21866

Taunusstraße 45 sind auf gleich möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermieten. 3113

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Keller, zum 1. October zu vermieten. 6406

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli zu verm. Näh. beim Eigenthümer K. Intra. 13946

Waltmühlstraße 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, 1 Mansarde, 2 Kellern nebst Gartenbenutzung auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 12799

Waltmühlstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten bei Gärtner A. Seibert. 20654

Waltmühlstraße 43 (Villa mit sehr großem Garten) sind 2 elegante Etagen billig zu vermieten. 20937

Walramstraße 11 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer auf 1. Juni zu vermieten. 11777

Walramstraße 12, I. L., möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 13809

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8317

Walramstraße 15, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 6428

Webergasse 3 im „Ritter“

ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung von 5 auch eventuell 8 Zimmern und Küche zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Remise dazugegeben werden. 4154

Webergasse 3 im „Ritter“ sind zwei ineinandergehende Mansarden an eine einzelne Person zu vermieten. 14092

Webergasse 4 bei Frau Pallat fein möbl. Zimmer z. v. 11655

Webergasse 13 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Scheffel daselbst. 3245

Webergasse 15 ist der gänzlich neuhergerichtete 1. Stock, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage auch für ein Confections- und Putzgeschäft oder für ein Bureau eignet, zu vermieten. 17

Wellrichstraße 26, Bel-Etage, 5 Zimmer u. sofort oder später zu verm. Einzusehen Dienstag und Freitag daselbst. 8603

Wellrichstraße 32, 2 Stiegen hoch im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8042

Wellrichstraße 33, Bel-Etage, ist ein gutmöbliertes Zimmer zu vermieten. 8683

Wellrichstraße 38, Hinterhaus, ist eine Wohnung mit großer Werkstätte per 1. Juli zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 4 bei Herrn Spenglermeister Rigel. 5384

Wilhelmstraße 3, 2. Stock, eine sehr schöne Herrschaftswohnung von 8 Zimmern, davon 1 Salon mit großem Balkon an der Wilhelmstraße und 1 Salon mit Balkon am Wilhelmplatz, mit Küche und Zubehör und eine Frontspizwohnung, 4 Zimmer und Küche, auf October oder früher zu vermieten. 13398

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12 ist eine unmöblierte Wohnung von 8 Zimmern, event. eine möblierte Wohnung von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons u., hochelegant, zu vermieten. 19

Wilhelmstraße 16 ist die zweite Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 12737

Wilhelmstrasse. Einige eleg. Zimmer möbliert zu vermieten. Näh. Exped. 13865

Wörthstrasse 5 sind verschiedene Wohnungen à 5 Zimmer zu verm. 9315

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 resp. 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9142

Villa zum Alleinbewohnen mit Stallung und großem Garten im schönsten Theile der Curanlagen auf 1. Juli sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 5308

Das Landhaus Heinrichsberg 10, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung u.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. R. Elisabethenstraße 27, P. 15286

In unseren Neubauten Nicolassstraße 20 und 22 sind elegante Wohnungen mit allem möglichen Comfort und Gartenbenutzung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Helenenstraße 3, 1 Stiege hoch bei **Adolf Schepp** und **J. H. Daum**. 6798

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten Karlstraße 8. 8693

In meinem Neubau Albrechtstraße sind Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. bei

C. Meier, Dachdecker, Moritzstraße 21. 6816

Eine schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, in freier, gesunder Lage vor der Stadt (auf Wunsch großer Gartenantheil) billigst zu vermieten. Näh. bei **C. Gaertner, Schiersteinerweg.** 480

Eine freundliche Wohnung ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Mauergasse 3/5. 12059

In meinem Neubau Albrechtstraße ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu vermieten. Näh. bei

C. Meier, Dachdecker, Moritzstraße 21. 6817

Eine hübsche Wohnung

in einer zum Vermieten geeigneten Straße, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ist Familienverhältnisse wegen billig auf gleich oder 1. Juli zu verm. R. Exp. 11877

Eine Wohnung zu vermieten Hochstraße 4. 12339

Eine schöne Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche u., inmitten der Stadt, ist wegzugshalber billig zu vermieten. Näh. Exped. 7 12833

Eine schöne Bel-Etage, großer Salon und 5 Zimmer (Curlage) ist unter sehr günstigen Bedingungen gleich abzugeben. Näh. im Bureau des „Mietherschutts-Vereins“ und in der Exped. d. Bl. 13256

Eine schöne, helle Wohnung, 2 große Zimmer und Küche mit Zubehör, ist auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Neugasse 12. 13259

In dem neu erbauten Delfsteinhaufe Albrechtstraße 33a sind mehrere Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör im Preise von 1100 bis 1400 Mark ganz oder getheilt auf Juli oder später zu vermieten. Näh. im Hause. 13652

Eine Wohnung mit Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten Frankensstraße 5. 13682

Die lange Jahre von Herrn Lehrer Wald bewohnte 3. Etage Dranienstraße 22, aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör bestehend, ist auf Juli oder October anderweitig zu vermieten. 8949

Die obere Etage Rheinstraße 15 (früher Rheinischer Hof) in Viebrich a. Rh. ist entweder im Ganzen oder in zwei Theilen zu vermieten. 12320

Für Fuhrunternehmer! Nahe der Eisenbahn ist eine Wohnung mit Stallung für 8 Pferde nebst Zubehör billig zu vermieten. R. bei Chr. Bilz, Hellmündstraße 37. 14037

Sou terrain 2 Zimmer, Küche u. sofort oder später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 5, Parterre links. 11220

Eine kleine Frontspizwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 12738

Gut möblierte Wohnungen sind preiswerth zu vermieten. Adelhaidsstraße 16. 3255

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 24

Möblierte Bel-Etage (in guter Lage) von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. Exp. 1260

Möblierte Bel-Etage mit Küche Friedrichstraße 10. 10302

Möbl. Wohnung auch getheilt z. verm. Rheinstr. 15. 7905

Elegante Salons mit Schlafzimmer, möbliert, feines Haus, Bel-Etage, beste Curlage. Näh. Exped. 3602

Hübsch möblierte Zimmer, wundervolle Aussicht, mit und ohne Pension zu verm. **Philippstraße 23**, 2. Etage. 8051

Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten Bahnhofstraße 16. 13537

Möblierte Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit **gratis** nachgewiesen Webergasse 37, Lad. 11983

Möblierte Zimmer Friedrichstraße 10, Bel-Etage. 13653

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37

Möblierte Zimmer zu vermieten Röderallee 28, 1. Etage. 8896

Drei schöne Zimmer mit Küche und Wasser im Abfluß sind zu vermieten Adlerstraße 17. 12834

Drei schöne, ineinandergehende, möblierte Zimmer nebst schön ausgestatteter Küche, Speicher und Keller sind auf sofort zu vermieten. Näh. Exped. 14006

In guter Lage sind 2 ineinandergehende, freundlich möblierte Zimmer m. Schreibtisch preiswerth z. verm. Näh. Exped. 13255

Zwei möblierte Zimmer zu vermieten Rheinstraße 48. 12746

Zwei freundliche, möbl. Zimmer bei kleiner, kinderloser Familie zu vermieten. Gesunde Lage. Nähe des Parks. Etwasige Reflectanten werden gebeten, ihre Adressen unter

L. N. 9 bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 13254

Wohn- und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten, fein möbliert, zu verm. Langgasse 19, Bel-Etage. 21454

Ein auch zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Helenenstraße 4, II. 13868

Möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. R. E. 20568

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension z. v. Moritzstraße 4, 2. Et. 8681

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Delaspestraße 8. 4541

Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) zu verm. Webergasse 58. 8170

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Faulbrunnenstraße 9, 2 Tr. r. 4473
Möbl. Zimmer zu verm. Heleneustraße 1, II. Et. r. 10815
 Ein großes Parterre-Zimmer, gut möblirt, an einen Herrn zu vermieten Adolphstraße 8. 10829
 Ein einfach möbl. Zimmer, auch leer, zu verm. Dranienstr. 4. 12096
 Ein schön möblirtes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten Hellmundstraße 19. 13035
 Ein freundlich möblirtes Zimmer ist auf gleich oder 1. Juni zu vermieten Bleichstraße 14, 3 Stiegen hoch. 13317
 Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Walramstraße 17. 11735
Möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 11, II. 7290
 Schön möbl. Parterre-Zimmer in feinem, ruhigem Hause an Herren zu vermieten untere Hellmundstraße 20. 6902
 Gutmöbl. Zimmer (1 St.) mit Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 11572
 Ein schön möblirtes Zimmer ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 46, Hth. 1 St. 12598
 Ein möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Langgasse 22. 12715
 Ein möbl. Zimmer zu verm. große Burgstraße 12, III. 13385
Möbl. Zimmer zu verm. Röderstraße 41, 1 St. 9426
 Ein möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Spiegelgasse 6, II. 12088
Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Sehr gute Küche. Näh. Friedrichstraße 19, 2. Etage. 9879
 Möblirtes Zimmer zu vermieten Moritzstraße 9. 13849
 Ein möblirtes Zimmer zu verm. Kerostraße 36, 2 St. 13916
 Freundl. möbl. Stübchen zu verm. Kerostraße 11. 13330
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Heleneustraße 20, 2 St. 10361
 Ein Zimmer auf 1. Juni zu vermieten Ludwigstraße 4. 14076
Möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 29, 3 Tr. I. 9611
 Ein schönes, unmöblirtes Parterre-Zimmer auf 1. Juli zu vermieten Friedrichstraße 8. 12365
 1—2 schöne Mansarden möblirt oder unmöblirt billig zu vermieten Karlstraße 29, 3 Stiegen hoch. 12276
 Ein großes Mansardzimmer, Küche und Keller auf 1. Juni zu vermieten Dohseimerstraße 47. 11657
 Eine heizbare, möblirte Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten Frankfurterstraße 6. 13092

Wilhelmstrasse 2,

Eckhaus der Wilhelm- und Rheinstraße, sind die **Ladenlokalitäten** sowie die **Stagen-Wohnungen** zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 12577

Laden, ein großer, mit anstoßender **Wohnung** zu verm. Kirchgasse 11. 18104

Ein **Laden**, in welchem seither ein Barbiergehäuf betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3202

Wilhelmstrasse 14 ist ein **Laden** mit 4 Nebenräumen per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei **J. H. Heimerdinger**, Königl. Hof-Juwelier, Wilhelmstraße 32. 1619

Wilhelmstraße 2 ist auf gleich ein **Laden** und auf 1. Juli zwei Wohnungen zu vermieten. Näh. bei **Ph. Eckhardt**, Adelhaidsstraße 22. 4290

Goldgasse 18 ist ein **Laden** mit Wohnung zu verm. 6273
 Ellenbogengasse 2 ist ein geräumiger **Laden** mit Wohnung auf 1. Juli 1886 zu vermieten. Näh. bei **H. Mitwich**, Emserstraße 29. 7670

Adelhaids- und Wörthstraße-Ecke ist der

Laden

nebst Wohnung, woselbst ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, auf 1. October zu vermieten. 7701

Faulbrunnenstraße 3 **Laden** mit Wohnung auf 1. Juli z. v. 8641

Ein **Laden** mit **Ladenzimmer (Goldgasse 10)** sogleich oder später zu vermieten. 19313

Laden zu vermieten.

Launusstraße 27, zum „Sprudel“, ist der **Laden** nebst zwei daranstoßenden Zimmern auf gleich event. 1. Juli für **900 Mk.** per Jahr zu vermieten. Derselbe wird neu hergerichtet. Näheres bei **Ad. Abler** nebenan. 7733

Laden nebst Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe hoch. 13271

Ein **Laden** auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 37. 9933

Marktstraße 11 ist der **Schuhladen** nebst schöner Wohnung im 1. Stock per 1. Juli anderweitig zu vermieten. 8164

Ein **Laden** mit Wohnung sofort zu vermieten Näheres Kerostraße 14. 10393

Laden zu vermieten **Langgasse 14.** 10365
 mit Zimmer, **Webergasse 14**, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei **E. Lugenbühl.** 13538

Laden

Delaspéestrasse 6

Laden oder **Bureau-Räumlichkeiten** mit Wohnung. Näh. in der Musikalienhandlung von **Wolf**, „**Carl-Hotel**“, oder durch **Hugo Horst**, Winkel im Rheingau. 12400

Laden Launusstraße 23 mit Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten. 13727

Ecke der **Bleich- und Heleneustraße 1** ist der **Eckladen** mit schöner Wohnung und Zubehör, sowie ein großer **Geschäfts-Keller** mit **Laden-Comptoir** und **Hofräumlichkeit** sofort oder später zu vermieten. 13929
 In lebhafter Lage ist ein **Laden**, für ein feineres **Wegergeschäft** vorzüglich passend, mit geräumiger **Wohnung** gleich zu vermieten. Offerten unter **A. M. 14** an die Exped. d. Bl. erbeten. 13930

Jahnstrasse 10 ist ein Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9167

Die **Werfstätte** nebst Wohnung von Herrn **Lacirer Mayer** ist auf 1. Juli zu vermieten.

Christ. Mayer, Kerostraße 34. 7554
 Adlerstraße 4 eine große, helle **Werfstätte** und ein **Keller** auf 1. Juli zu vermieten. 12557

Eine geräumige **Werfstätte** mit großer Remise, für Schreiner oder Wagenlacker geeignet, per 1. October, auch später zu vermieten. Näh. Exped. 13422

Wörthstraße 1 ist eine **Remise** mit **Stallung**, auch als Lagerraum zu benutzen, zu vermieten. 11745

Marktstraße 14 („zum weißen Lamm“) ist auf gleich ein guter, geräumiger **Weinkeller** zu vermieten. Auskunft erteilt Herr **H. Mitwich**, Emserstraße 29. 20971

Ein schöner **Keller** von etwa 75 Quadratmeter Grundfläche mit separatem, äußeren Zugang zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphsallee 51. 21230

Für Kutscher oder Fuhrunternehmer.

Stallung für 12 Pferde nebst zwei **Schuppen** und **Fenstern** zu vermieten. Näh. Expedition. 12789

Moritzstraße 28 ist Stallung für 2 Pferde nebst Futterräume auf 1. Juli zu vermieten. 11233

Solide, anständige, junge Leute erhalten billig Kost und Logis. Näheres **Kengasse 5.** 12001

Solide, junge Leute erh. schöne Schlafstelle **Schachtstraße 5.** 13104

Arbeiter erhalten **Kost und Logis** kl. **Webergasse 1.** 22738

Arbeiter erhalten **Kost und Logis** **Wegergasse 27** im **Laden.** 9663

4 reinliche Arbeiter können **Kost und Logis** erhalten **Häfnergasse 5.** Preis monatlich 36 Mark. 13833

Zwei solide Arbeiter erh. **Kost u. Logis** **Kirchgasse 34, 3 St.** 8003

Im **Schützenhaus** unter den **Eichen** sind zwei große Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition d. Bl. 12449

Wellrißthal bei **Gärtner Claudi** eine schöne, frdl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli anderweitig zu verm. 13906

Schierstein. Abgeschlossene Wohnung (**Bel-Etage**), 3 Zimmer, Küche u. zu vermieten. Auskunft auf den Rhein. Näh. **Biebricherstraße 94 b.** 11646

Zu vermieten in **Schierstein** schöne Wohnung (**Hochparterre**) m. Garten. Näh. **Lehrstraße** dortselbst b. **S. Stritter.** 3033

Dicht am **Curpark**

Pension „Villa Carola“,

4 **Wilhelmsplatz 4.** 9174

Wegen allzu großem Lager

verkaufen wir sämtliche **Sommerwaaren** zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Darunter befinden sich große Vorräthe in **Herren- und Damen-Unterjaden, Hosen, Strümpfen, Socken, Hemden, Handschuhen, Schürzen** in weiß, schwarz und farbig, **Taschentüchern, Unterröden, Tricots.** Einen Posten **weiße, baumw. Strümpfe**, links und rechts, Größe 1—3 per Paar 10 Pf., 3—6 per Paar 25 Pf., 6—9 per Paar 40 Pf., 9—10 per Paar 50 Pf.

Geschwister Sahn,

45 Kirchgasse 45.

13913

Wegen Umbau des Geschäftslocales

müssen dasselbe bis August d. J. räumen und verkaufen wir von heute ab unsere noch sehr großen Vorräthe, bestehend in

englischen, sowie deutschen Regen- und Sonnenschirmen, zu Fabrikpreisen.

Geschwister Brichta,

12986

8 Webergasse 8.

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

11405

Jungen Damen, die sich der **Kunsthandarbeit** resp. **Stickerel** oder der kunstgewerblichen **Malerei** zu widmen gedenken, bieten unsere **Fachklassen** beste Gelegenheit zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung. Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung in unserem Atelier. Prospekte und nähere Auskunft durch

Die Vorsteherin:

Julie Vietor.

Emserstrasse 34.

Tante Störe.

Eine münsterländische Novelle von J. v. Dirlik.

(5. Forts.)

Erschauend wendet Nöre ihren Blick dem Ofen zu. Das knisternde funkenprühende Feuer zaubert andere freundliche Bilder vor ihre Seele. Ihr umflorter Blick belebt sich bereits, indem es dem zitternden rosenrothen Feuerchein folgt, der die sandbestreuten Dielen wie eine Milchstraße im Kleinen erscheinen läßt. Da schlägt der Hoshund an, und gespannt lauschend wendet Nöre ihr Gesicht dem Fenster wieder zu. Turko's Geheul wandelt sich in ein freudiges Winseln, und Nöre fühlt ein Schauer, halb Bonne, halb Furcht durch ihre Seele ziehen. Und jetzt schlägt eine Stimme an ihr Ohr, deren Ton sie in 15 langen Jahren nicht mehr vernommen —: „Kusch Dich, Turko, alter Freund, ha-ha-ha, Du kennst mich noch, guter, treuer Junge, Du!“ —

Nöre versteht jedes Wort genau. Sie schließt die Augen; das Herz klopft ihr zum Berspringen; allein sie rührt kein Glied

und lehnt da wie festgebannt an ihrem Platz. Fußtritte erschallen; sie nähern sich dem Hause. Die Thüre öffnet sich; Männerschritte, Aufstampfen — Stimmengewirr, es hallt wie ein fernes Brausen zu ihr herüber — und jetzt öffnet sich die Thüre ihres Zimmers. Antrin's Füstelschimme tönt wie Trompetengeschmetter, als sie hereinruft: „Jungfer Nöre, Tante Nöre, es ist Besuch da! — So treten's herein, Herr Förster, nur immer herein, Tante Nöre ist drin.“ Mit Antrin bringt ein greller Lichtschein zu Nöre herein; die Küchenlampe in der hochgehobenen Rechten, so stürmt die Magd näher, hinter ihr fällt eine redenhafte Männergestalt den Rahmen der Thüröffnung aus.

„Wartet, Herr Förster!“ ruft das Mädchen über die Schulter, „ich will zuerst die Hängelampe anzünden. So, jetzt kann man sehen, was man sagt.“ Mit diesen Worten entfernt sie sich schnell.

Nöre hat sich langsam erhoben, in ihrer Seele begann ein heftiger Sturm. Tausend Gedanken schossen ihr durch den Kopf, während ihr der Athem vor Aufregung stockte. Allein ihr Aeußeres verrieth nichts von dem inneren Aufruhr. Die Nacht des Selbstzwanges bewährte sich auch in dieser verhängnißvollen Stunde; denn wer durfte sich rühmen, die stolze Nöre Förster jemals ihrer Würde baar gesehen, sie gar um ihren Gleichmuth gebracht zu haben?! Aber auch der Eintretende bekundete ein gemessenes Wesen und schließt vorsichtig die Thüre hinter Antrin, bevor er sich an Nöre, ihr den Tagesgruß bietend, wendet. Jetzt steht er, in seiner wuchtigen gebietenden Gestalt vor ihr. Die an der Decke hin- und herschwankende Kugellampe wirft ihren vollen Schein auf sein hübsches, bärtiges Gesicht, das sich mit einem leichten Roth überzieht.

„Grüß' Gott, Nöre!“ ruft er, ihr seine breite Rechte entgegenstreckend. Seine Stimme zittert ein wenig, sein blaues Auge hängt im feuchtschimmernden Glanze an ihren starren Jügen. Nöre sieht wie eine Bildsäule.

„Fast Du kein Willkommen für mich?“ fragt er, die Hand zurückziehend.

„Grüß' Gott, Fernand,“ gibt Nöre tonlos zurück, indem sie mit dem Schürzenzipfel säubernd über den Stuhl an der Wand fährt. „Sehe Dich, Du kommst weit her und böses Wetter ist's heute.“

Seufzend läßt er sich nieder; seine Hand fährt langsam über den prächtigen Vollbart, seine Blide haften am Boden. „Es ist lange her, Nöre,“ beginnt er nach einer beklemmenden Pause, „als wir uns zum letzten Male gegenüber standen. Und es war ein bitteres Zusammensein für mich, indem Du mir mein Wort zurückgabest. Ohne jedwede Erklärung, auf die ich doch ein Recht besaß, aber Du warst verstört damals, das merkte ich, die ich Dich von Kindesbeinen auf wie mich selber kannte, wenn Du auch von Verstörung kein Wort wissen wolltest.“

Nöre hat ihren Schürzenzipfel erfaßt und rollt ihn zwischen den Fingern auf und ab; eine Bewegung, die den Förster darüber im Unklaren läßt, hat er einen Eindruck gemacht oder nicht.

Er räuspert sich. „Ja so,“ meint er dann, „jedenfalls hat Euer Knecht Jan Dir gestern meine Bestellung ausgerichtet. Ich traf ihn nämlich in der Stadt, als ich beim Sargtischler aus der Thüre trat, wo ich wieder so ein schwarzes Ding zu bezahlen hatte; das heißt, dieses Mal wurde es mit brauner Farbe gestrichen.“

„Jan hat, seitdem er aus der Stadt zurück ist, keine fünf Worte mit mir gesprochen,“ sagt Nöre kühl, die starkgewölbten Augen beharrlich auf das Kreuzfig an der Wand richtend, wo am zinnernen Weihwasserkesselschen der geweihte Palmbüschel prangt. „Jan hat eine geschwollene Wade und nichts als bloß: „Danke auch“ zu mir gesagt, als ich ihm das warme Kamillentissen um's Gesicht gebunden habe. Ich dachte, es könnte die Kopfrose geben und er ist am Müllerwagen schlecht zu entbehren. — Darum bin ich selber zu ihm auf die Bühne gestiegen,“ stammelte Nöre, ihre Gutmuth entschuldigend.

„Im,“ fällt der Förster mit umwölkter Stirne ein. „Verlangt es Dich nicht zu wissen, Nöre, wer von den Meinen das Zeitliche segnet hat?“

Nöre staht. „Deine Mutter,“ meint sie, „ist ja gewiß an die 80 Jahre; alte Leute müssen sterben — aber,“ fügt sie seufzend hinzu, „manches junge Menschenkind wäre auch lieber für immer bei den stillen Leuten auf dem Todtenhof, als noch länger auf dieser sündigen, elenden Welt.“

(Fortf. folgt.)

Bekanntmachung.

Bei den in der Woche vom 9. bis incl. 15. Mai unvermuthet vorgenommenen polizeilichen Revisionen der zum Verkauf feilgehaltenen Milch hat nach dem Müller'schen Lacto densimeter die Milch gewogen bei:

	Grad.	Grad.	Proz.
1) Otto Drecher von Hochheim	31,8	33,4	7
2) Christoph Bernhardt von hier	29,6	34,2	9
3) Philipp Göbel von Erbenheim	33,2	dicke geworden	7
4) Hugo Sturm von Erbenheim	32,2	35,2	11
5) Jacob Schrumpf von Erbenheim	31	35,2	12
6) Georg Ritter von Neuborf	32,2	35	10

Indem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zum besseren Verständniß, daß diejenige nicht abgerahmte Milch, welche unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 33 Grad wiegt, als mit 10 pCt. Wasserzusatz verfälscht angesehen wird.

Wiesbaden, den 17. Mai 1886.

Der Polizei-Präsident.
Dr. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. Mai c. Vormittags 10 Uhr wird die diesjährige Gras-Crescenz von der vor dem städtischen Krankenhausterrain an der Ecke der Platter- und Schwalbacherstraße belegenen städtischen Fläche, sowie die erste Schur ewigen Alee's von der Böschungsfäche an der Schwalbacherstraße an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, 10. Mai 1886.

Die Bürgermeisterei.

Zur Beachtung.

Durch eine günstige Gelegenheit bin ich in Besitz von einer großen Parthie **Axminster-Teppiche** gekommen, als: **Große Zimmer-Teppiche, Sopha- und Bett-Vorlagen** in den neuesten und schönsten altdeutschen Mustern, und werde ich dieselben zu **heruntergesetzten Preisen** verkaufen. Auch sind noch Rollen **Brüsseler Teppiche** und **Läufer** vorhanden.

256 **Ferd. Müller, Möbel- und Teppich-Handlung.**

Häfnergasse 10

Großer

Stuttgarter und Wiener

Schuhwaaren-

Ausverkauf.



500 Paar Herren-Stiefeletten, prima Handarbeit, von Mt. 6.50 an.

600 Paar Damen-Stiefeletten in Stoff, Kid-, Seehund- und Wicks-leber, von Mt. 4.50 an.

Molière-Schuhe für Herren, Damen und Kinder, billigst, für Damen in schöner Ausführung schon von Mt. 4.50 an.

Größte Auswahl aller Arten Kinderstiefelchen, schon von 60 Pfg. an.

Ebenso größte Auswahl Confirmandenstiefel für Knaben u. Mädchen billigst.

1000 Paar Gamschuhe mit guter Ledersohle, per Paar schon von 1 Mt. 50 Pfg. an.

Hauptsächlich empfehle meine eigene Reparatur-Werkstätte.

Wilh. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart.

144

Verkaufsladen: Häfnergasse 10, nahe der Webergasse.

Wachspenlen, weiss und farbig, Besatz- und Rüschenpenlen, neueste Besatz-, Putz- und Hutnadeln

bei W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 13096

Eine Privatfamilie wünscht einen Ausziehtisch, neun Speisestühle und ein Verticow, Alles in Mahagoni, gut erhalten, zu kaufen. Adressen mit Preisangabe unter F. v. K. an die Exped. d. Bl. erbeten. 14041

Größte Auswahl

Pariser Corsetten,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, zu sehr billigen Preisen.

W. Thomas,

11 Webergasse 11.

128

Neueste Häkelmuster, Häkellitzen und Häkelgarne, zurückgesetzte Häkellitzen zur Hälfte des Einkaufspreises bei W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 13095

In gediegenster Ausarbeitung

empfehle:

Sommer-Anzüge aus Cheviot zu Mt. 70,

" " deutsch. Fant.-Stoffen zu Mt. 65,

" " Kammgarn zu Mt. 75 bis 85.

Zuschnitt sowohl als Sitz sind anerkannt vorzüglich.

M. Auerbach,

1 Delaspéestraße 1,

am „Central-Hotel“.

11800

Aus England zurück, theile meiner geehrten Kundschaft mit, daß ich mein Geschäft wieder eröffnet habe. **A. Reuter, Kleidermacherin,** Emserstraße 18 (Gartenhaus). 12651

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

106

Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.

= Schablonen =

zur Wäschestickerei empfiehlt in reicher Auswahl

8857

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Prima Elfenbein-Kern-Billardbälle

in allen Größen!

Abdrehen und Färben der Bälle.

Franz. Queuesleder, Oblaten, Points, Kreide etc.

zu den billigsten Preisen!

Imitirte Billard-Bälle

von 65 Rm. per Spiel à 3 Bälle nur 15 Mark.

Moritz Schaefer,

14168

Kranzplatz 12 im „Schwarzen Bock“.

Empfehle
meine

Schrauben-Einmach-Büchsen,

sowie zur Herrichtung von gebrauchten Büchsen, nebst Zulöthen von Conserven bei reeller Bedienung. Badewannen zum Verkauf, sowie zum Vermiethen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Brodt, Spenglermeister,

12481

Spiegelgasse 7, Wiesbaden.

Ausarbeiten von Betten und Polstermöbel, sowie im Tapeziren in und außer dem Hause empfiehlt sich

4364

J. Baumann, Tapezireur, Kirchgasse 22.

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Farikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Tannusstr. C. A. Otto. 20562



Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack,



geruchlos und schnell trocknend.

Eignet sich durch seine **practischen Eigenschaften** und Einfachheit der Anwendung zum **Selbst-Lackiren** der Fußböden. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Delfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätig. **Musteranstriche und Gebrauchs-Anweisungen in den Niederlagen.**

Franz Christoph, Berlin,

(Filiale in Prag),

Erfinder und alleiniger Fabrikant des **ächten Fußboden-Glanz-Lack.**Niederlage in Wiesbaden bei **E. Moebus, Tannusstraße 25.**

(à cto. 411/5 B.) 328

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 22. Mai Abends 7 1/2 Uhr:

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Drei Musik-Corps.

Stadt. Curcapelle. — Trompeter-Corps des Nass. Feld.-Art.-Regmts. No. 27. — Capelle des 80. Inf.-Regmts.: Ballmusiken im grossen und weissen Saal.

Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampen etc.
Electriche Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk.

ausgeführt von dem kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **W. Becker.****Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.**

Nach Schluss des Garten-Concerts und Feuerwerks:

Ball in sämtlichen Sälen des Curhauses. (2 Ball-Orchester.)
Zum Ball ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

Der Eingang zu den Ball-Sälen findet nur durch die Seitenthüre (zwischen Spiel- und Conversationszimmer) statt, woselbst eine Garderobe errichtet ist.

Das Publikum, welches nicht die Absicht hat, am Balle theilzunehmen, wird höflichst gebeten, den Ausgang durch die beiden Gartenthore rechts und links vom Hause nehmen zu wollen.

Eintrittspreis zum Gartenfest und Ball 1 Mark pro Person.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung **bestimmt stattfindet**; bei **ungünstiger Witterung** findet um 8 Uhr Concert der städtischen Cur-Capelle im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den **nächsten günstigen Tag** verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Letzter Zug nach Castel-Mainz 10 Uhr 10 Min.

Ein **Pianino** ist Umstände halber **billig zu vermieten**
Frankenstraße 11, 2 Stiegen hoch. 11636

Ein guter **Flügel** (Frm. in Leipzig) zu verkaufen
Kapellenstraße 20. 13817

Deckbetten, Kissen, Matratzen und Strohfässer in
jeder Preislage **billig zu verkaufen** Kirchgaasse 7. 11969

Eine vollständige **Spezereiladen-Einrichtung** ist **billig**
zu verkaufen Mauerstraße 15. 12396

Mehrere gebrauchte, **guterhaltene Landauerwagen** stehen
zu verkaufen bei **August Schmerr, Schmied,**
11177 in Wiesbaden, 8 Lebrstraße 8.

Wasch-Bütten, Blumen-Kübel und Pfuhl-Käfer in
allen Größen **billig zu verkaufen** Friedrichstraße 36. 13822
Man bittet, genau auf die Nummer zu achten.

Ein eisernes, gebrauchtes, zweiflügeliges **Gartenthor** ist
billig zu verkaufen Geisbergstraße 7. 10247

Ein noch wenig gebrauchter, starker **Küferkarren** zu verkaufen
Spiegelgasse 1. 13291

Ein **Riefkarren** zu verkaufen Bleichstraße 12. 9178

Leere Kinderwiegeln zu kaufen, sowie ein **geräumiger Keller** in der Nähe der Marktstraße zu
mieten gesucht Marktstraße 23. 13369

Dachshunde reinster Rasse z. verk. Schwalbacherstr. 43. 6899

Eine **Grube Dung** zu verkaufen Feldstraße 13. 9161

Grüner Fensterstramin für Fliegenschränke etc.
bis W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 11039

Damen- und Kinderkleider werden geschmackvoll u. billigt
angefertigt Rheinstraße 84, Hinterh. Part. 14183

Herrnkleider w. reparirt, gewendet u. gewaschen bei bill.
Ver. M. Kiehm, Häfnergasse 9, 2 St. 13907

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angen. und bestens
besorgt Schwalbacherstraße 7, Seitenbau. 13901

Mtes Schuhwerk wird zu kaufen gesucht Saalgasse 18.
R. Häuser. 13994

Ein **Pianino** sehr billig abzugeben Mauerstraße 15. 12395

Ein gutes **Pianino** bill. zu verk. Schwalbacherstr. 33, B. 8640

Pianino (vorzügl. Ton, trzl.) zu verkaufen. Näh. Exped. 9743

Verschiedene **Möbel** billig zu verk. Kapellenstraße 1. 13949

Neue **Kleiderschränke** zu verkaufen Römerberg 32. 3814

Zu verkaufen Rheinstraße 17, 3. Etage rechts,
großer, pract., 2thür. **Weißeng-
schrank**, ditto **Kleiderschrank**, **Herrschafts- und Diener-
schafsbetten**, **Kinderbettchen**, **Seeegasmatrassen**, feine
Ruß.-Rohrstühle, **Copha's**, **Gartentische** u. u. 13760

Ein gebrauchter **Wagen** in gutem Zustande,
geeignet für Metzger oder Milchhändler, der auch
als Breal benutzt werden kann, steht zu sehr billigem Preise
zum Verkauf Herrnmühlgaasse 5. 14064

Ein **lofalkundiger, fleißiger, junger Mann** aus Wiesbaden als
Agent für Wiesbaden und Umgegend für ein Mainzer Engros-
Geschäft gesucht. Off. unter **No. 100** postlagernd Mainz. 14082

Eine **Dame** liest Leidenden, älteren Leuten, wie auch Kindern
vor. Anerbietungen sub **M. D. 39** an die Exped. 13882

Unterricht.

Ein Fräulein aus guter Familie wünscht junge Mädchen in
Englisch, Französisch, Zeichnen und Aquarellmalen
zu unterrichten à Stunde 1 M. Näh. Exped. 14045

Zum **Nachhilfe-Unterricht** im Deutschen, **Franzö-
sischen und Englischen** erbietet sich ein erfahrener Lehrer
(Reallehrer). Näh. Exped. 13945

Ein gebildetes Fräulein, das die höhere Mädchenschule ab-
solvirte, wünscht in den Nachmittagsstunden die Beaufsichtigung
der Schularbeiten zu übernehmen. Beste Refer. Näh. Exp. 13337

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl.
Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 34
English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

Conversation und Umgang mit einem jungen **Eng-
länder**, auch **Franzosen**, wird gewünscht. Offerten unter
S. L. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten. 14171

Gründl. **Clavier-Unterricht** wird ertheilt für Anfänger per
Stde. 50 Pfg. Näh. b. Herrn **Jean Paquet**, Langg. 25. 12652

Wolle wird geschlumpft Zahnstraße 17; daselbst ist
Schafwolle vorrätig. 75

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art,
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslotellen.

Im An- und Verkauf von Immobilien, sowie zur An-
und Ablage von Capitalien und zur Verwaltung
von Häusern empfiehlt sich

Louis Heerlein, Grabenstraße 28. 32

Zwei herrschaftliche, rentable Villen mit Stallung und
schattigen Gärten sind zu 80,000 resp. 85,000 Mark, des-
gleichen ist ein arrondirter Villen-Bauplatz von 42 Ruthen
sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Bau-Bureau
Adolphsallee 51. 7347

Zwei Landhäuser in der Nähe des Waldes, für 1 auch 2
Herrschaften eingerichtet, sind für 38,000 und 42,000
Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 5455

Villa, am schönsten Theile des Nerothals be-
legen, mit allem Comfort der Neuzeit
eingerichtet, ist Abreise halber billig zu
verkaufen. Offerten unter H. K. 65 an die Expedition
dieses Blattes erbeten. 10525

Delfsteinhaus, rentabel, in bestem Zustande, unter
sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. (Forderung 33,000 Mk.) Näheres kostenfrei d.
Ludw. Winkler, Röderstraße 41, 1. Stod. 13605

Edelhaus (Geschäftshaus) Adelhaidstraße zu verkaufen.
Offerten unter B. 10 an die Exped. d. Bl. erbeten. 13500

Zu verkaufen ein Landhaus, elegant und solid
gebaut, 15 Min. vom Curhaufe entfernt, enthaltend
im Sou terrain große Wohnräume und große Keller;
im Hochparterre elegant ausgestatteter Salon, 4 große
Zimmer, Küche und Veranda; im 2. Stod 3 große Zimmer
und 4 geräumige Manfarden, nebst 75 Rth. angelegtem
Garten. Forderung 30,000 Mk. Offerten unter Chiffre
B. B. 30003 postlagernd erbeten. 14142

Villa Vierstädterstraße 22 zu verkaufen. Näh. Rhein-
straße 40, 1. Stiege hoch rechts. 13416

Das Haus Wellrißstraße 38 ist preiswürdig
unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe
eignet sich wegen Thorfahrt, gr. Hofraum und schöner
Wertstätte für Schreiner, Schlosser, Glaser u. Alles Nähere
kostenfrei durch L. Winkler, Röderstraße 41, 1. St. 7036

Edelhaus mit gr. Laden in frequenter Lage, Mitte der Stadt,
zu einer feinen Wirthschaft, einem Delicatessen- u.
Geschäft geeignet, ist bei 15-20,000 Mark Anzahlung
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch
Fr. Mierke, Rheinstraße 33, 2. St. 13340

Eine Villa, 12 Herrschaftszimmer und Bad, sowie alle
weiter nöthigen Räume enthaltend, comfortable einge-
richtet, in der Nähe des Curparks gelegen, zu verkaufen.
Näheres Expedition. 22907

Delfsteinhaus, sehr rentabel, wegen seiner Lage und Ein-
richtung auch für Bäckerei sehr geeignet, ist unter günstigen
Bedingungen preiswürdig zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 13278

Herrschaftliche Villa, Parkstraße, hoch gelegen mit
hübschem, großem Garten, ist preiswürdig zu verkaufen.
Näh. bei P. Fassbinder, Neugasse 22. 8880

Villa Nerothal 10 zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. Walramstraße 20, Parterre. 15888

Ich beabsichtige, mein Haus mit Thorfahrt und großem Hof-
raum Walramstraße 9 zu verkaufen.

H. Mayer, Kirchhofsgasse 7. 11705

Villa Grubweg 5 zu verkaufen oder zu vermieten event.
2 Wohnungen von circa 9 Zimmern nebst Zubehör. Näh.
Kapellenstraße 18 und Dohheimerstraße 17. Einzusehen
Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. 6791

Die Villa „Brasil“

gelegen an der Viebricherstraße No. 10 bei Rosbach, voll-
ständig eingerichtet für zwei Familien, mit großem Garten
(im Ganzen 105 Ruthen), 5 Minuten von Bahnhof und
Park, ist zu verkaufen. 22452

Villa in Viebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem
Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen, zu vermieten oder
gegen ein Haus in Wiesbaden zu vertauschen. 1365

Ein Villen-Bau-Grundstück, 125 Ruth.,
in herrlicher Lage, nahe dem Theater u. Cur-
haus, ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres
im Bau-Bureau von Lang, Rheinstraße 95. 7534

Adelhaidstraße zwischen 58 und 62 sind 2 Baustellen
zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950

Ein gangbares Kurzwaaren-Geschäft ist Familien-
Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen abzugeben.
Näh. Exped. 12885

Ich beabsichtige, mein in bester Curlage belegenes
Cigarren-Geschäft veränderungshalber abzu-
geben. Näheres auf Offerten unter H. V. 20 an
Haassenstein & Vogler, hier, Lang-
gasse 31. (H. 62367) 348

Fisch-Restaurant

(neben der Fischzucht-Anstalt erbaut)

zu verpachten

mit vollständigem Inventar.

Chr. Rossel, Fischmeister. 12475.

Bade-Anstalt zu verkaufen.

Die schönste Badeanstalt auf dem Rheinstrom bei Mainz von
Fr. Is. Schell vis-à-vis der Stadthalle, vor einigen
Jahren neu gebaut, enthält 40 Badezimmer, 1/2 kalte, 1/2 warme,
nebst 2 Schwimmhäfen für Herren und Damen, 1 Pumpe,
getrieben mit Wasserkraft, 1 Kochküche, Waschküche, Schlaf-
Cabinet für den Wärter, Holz- u. Kohlenbehälter, 6 Wohn-
zimmer auf d. Schiffe, eleg. Einricht. u. doppelt rentirend,
mit vollkommener Wäsche und sonstigem Inventar, wegen
Kränklichkeit der Frau zu verkaufen, und kann nach Ueber-
einkunft sofort übergeben werden. Näh. bei dem Eigenthümer.

13,000 Mk. werden auf ländliches Besitztum (feldgerichtliche
Lage 29,840) von einem pünktlichen Binszahler zu 4 1/2 %
ohne Zwischenhändler zu leihen gesucht. Näh. Exped. 13292

Hypotheken = Capital

13351

à 3 3/4 % Bins mit Amortisation, unkündbar,

à 4 1/4 %, 60 % der Tage, auf 10 Jahre fest.

Kostenfrei geschieht die Anlage von Capitalien in
Hypotheken. C. Hoffmann, Neubauerstraße 4.

20,000 Mk. zu 4 1/2 % auszuleihen. Offerten unter L. H.
an die Expedition abzugeben. 6859

80,000 Mk. sollen in H. Posten von 8000 Mk. und
darüber, auf gute Hypotheken ausgeliehen werden. Offerten
an Fr. Mierke, Rheinstraße 33, 2. St., erbeten. 13545

Hypotheken = Capital

zum niedrigsten Binsfuß, bis 1/3 der Tage.

Heh. Homann, Bank-Commission, Langgasse 6. 281

17,000 Mk., auch getheilt, zum 1. Juli auszu-
leihen. Näh. Exped. 13728

30,000 Mk. ganz oder getheilt gegen 1. Hypothek auszu-
leihen. Offerten unter B. C. 3 an die Exped. d. Bl. 14156

130,000 Mark zu 4 pCt. hypothetisch auszuleihen.
Näh. in der Exped. d. Bl. 14197

Den Empfang der neuesten Sommer-Stoffe, reizender Genres,
beehre mich anzuzeigen und steht die **reichhaltige Muster-Collection** zu Diensten!
G. E. Lehr Söhne, Frankfurt a. M. 2011
Vertretung: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse, **C. A. Otto.**

Die Wein-Grosshandlung

von

Emil Mozen, Rhein-Hotel,

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,
empfehl

abgelagerten Bordeaux-Wein

per Flasche von **Mk. 1.30** bis **Mk. 12,**

sowie

Rhein- und Mosel-Weine

unter Garantie absoluter Reinheit.

Niederlage derselben befindet sich bei Herrn **C. Killan,**
Delicatessen-Handlung, Taunusstrasse 19. 7343

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommierten Brauerei von **C. Petz**

stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie **1884r** und **1885r**
prima **Aepfelwein** eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen
empfehl **E. Günther, „Römer-Saal“,**

138 Vertreter der Exportbier-Brauerei von **C. Petz.**

Deutscher Keller mit Terrasse,

Rheinbahnstrasse 1.

Diner à part . . . à Couvert Mk. 2.—

Souper à part . . . „ „ „ 1.20

Echt Münchener Bier.

Feinst helles Export-Bier.

Vorzügliche Weine. 10597

Cognac, echt franz. (fine Cham.), 10jährig, per Fl. **Mk. 4**

empfehl „ „ **C. Schmitt,** 6jährig, Marktstraße 13. 13743

Prima Cervelatwurst . . . per Pfd. Mk. 1.40,

geräucherten Schwartenmaggen „ „ „ —.80,

Schinken ohne Knochen „ „ „ 1.—

empfehl **Louis Behrens, Langgasse 5.** 12959

Hülsenfrüchte und Suppeneinlagen,

sämtliche gangbare Sorten in nur **1a** Qualität in frischer
Sendung, empfehl **billigst** das **Magazin**

30 Dogheimerstraße 30, Thoreingang, Hinterh. 11070

Trauben-Brustsyrop

bei in Flacons à 50 Pf., 90 Pf. und 1½ Mk.

F. Klitz, Ecke der Taunus- und Röderstraße.

F. Strasburger, Kirchgasse 12.

L. Schild, Langgasse 3.

Ph. Reuscher, Kirchgasse 51.

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

H. J. Viehoefer, Marktstraße 23.

E. Moebus, Taunusstraße 25.

J. C. Bürgener, Hellmundstraße 35.

Jacob Schaab (E. Simon's Nachfolger),

Marktstraße 19. 207

A. Mosbach, Ecke d. Adlerstr. u. d. Kirchgrabens.

Zwei Zwei-Ohm **Aepfelwein** von tadellosem Geschmack zu

verkaufen bei **Fr. Bücher, Bierstadt.** 17379

Zeichnungen für Stickereien jeder Art und auf alle Stoffe
übernimmt **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.** 11034

Für nächste **Waggonladung** bitte mir Bestellung auf

Fensterglas

balddmöglichst zugehen lassen zu wollen.

M. Offenstadt, 1 Rengasse 1,

348 (62377) Fensterglashandlung.

Schlosserarbeiten

werden schnell und billig gemacht, **Zimmerthür- und Möbel-**
schlüssel sehr billig Kirchgasse 30. 13924

Berschiedene Möbel,

als: **Berticow, Waschkommode, Schränke** und einige Garten-
möbel sind zu verkaufen. Näheres bei

6913 **M. Foreit, Taunusstraße 7.**

Die Wäsche einer Herrschaft

übernimmt eine im Bügeln geübte Frau unter guter und
billiger Bedienung **Näh Langgasse 12, Hinterh., 1 St.** 14216

Prima Kalbfleisch per Pfd. 45 Pfg.

empfehl **Kalbsteule 50**
H. Mondel, Webergasse 35. 14101

Schweinefleisch per Pfd. 60 Pfg.

empfehl bestens **Gottfried Voltz, Schweinemehger,**
13952 **8 Grabenstraße 8.**

Specialität in gebranntem Kaffee,

von **90 Pfg., Mk. 1, 1.20, 1.40, 1.60** und **1.80,**
sämtlicher Kaffee ist absolut rein schmeckend und kräftig, sowie
sämtliche **Colonialwaaren** zu den billigsten Preisen
empfehl **A. Klamp, Webergasse 25.** 14009

Frischen Salm

im Ausschnitt per Pfund **Mk. 1.40.**

14110 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Holl. Maifäse

empfehl **Chr. Keiper, Webergasse 34.** 14013

1a Limburger Käse per Pfund **40 Pfg.,**

1a Emmentaler, sehr zart und saftig, per Pfund **Mk. 1.10,**

1a Gothaer Cervelatwurst, per Pfund **Mk. 1.60,**

1a Pfälzer Butter per Pfund **Mk. 1.10**

empfehl **A. Klamp, Webergasse 25.** 14010

Lebendfrische Egmonder Schellfische p. Pfd. **30 Pfg.,**

in Eispackung bei **Bachfische (gr. Häringe) „ „ 20 „**

14143 **Jacob Kunz,**

Ecke der Bleich- und Helenenstraße.

Stachelbeeren zum Einmachen

vorrätig bei

L. Schenck & Co., 14173

15 Mainzerstraße und große Burgstraße 3.

Gute Kartoffeln sind im Kumpf und Walter zu haben

bei **R. Faust, Schwalbacherstraße 23.** 14122

Nicht blühende **Frühkartoffeln** und **Victoria-kartoffeln**

empfehl **Aug. Momberger, Moritzstraße 7.** 8022

Einige Hundert farbige und weisse Wasch-Costumes für Mädchen

jeder Grösse empfiehlt von Mk. 2.— bis Mk. 30.— das Stück

S. Süß,

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgässchens.

Wiesbadener Local-Sterbe-Versicherungscasse.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß wir von einer Vereinigung mit den beiden hiesigen Sterbecassen Abstand genommen haben.

Der Vorstand. 313

Rothe Kreuz-Loose à 1 Mt.

(11 Loose 10 Mt.)

Ziehung 27.—29. Mai. Alleiniges General-Debit de Fallois, 20 Langgasse 20.

Vorletzte

Ulmer Geld-Lotterie.

Ziehung am 24., 25. und 26. Mai.

Hauptgewinne:

Mk. 75,000, 30,000, 10,000 etc.

Orig.-Loose à Mk. 3.25.

Porto und Liste 30 Pfg.

D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.

Ulmer Dombau-Loose à 3 Mark.

11 St. 30 Mt., 1 Liste u. Porto 30 Pf., Ziehung 24.—26. Mai, 1. Gew. 75,000 Mt., verf. H. Betzeler, Ulm a. D. 12251

Bekanntmachung und Betheiligungs-Einladung.

Ulm: Dombau,

Haupttreffer 75,000 Mt., Zieh. verl. auf 24.—26. Mai.

Verein vom Rothen Kreuz.

Haupttreffer 30,000 Mt., Zieh. verl. auf 27.—29. Mai. Preis beider Loose zusammen 4 Mt., bei Postbestellung 40 Pf. für Porto und Listen beizufügen.

Zugleich bringe die so sehr beliebte St. Martinslotterie in empfehlende Erinnerung à 1 Mt. pro $\frac{1}{10}$, 2 $\frac{1}{2}$ Mt. pro $\frac{1}{4}$ und 10 Mt. pro ganzes Original-Loos mit ev. Haupttreffer von 100,000 Mt. Zieh. 27.—30. Mai. Jeder Abnehmer eines St. Martinslooses und eines Ulmers (incl. Gew.-Listen 13 $\frac{1}{2}$ Mt.) erhält ein Roth. Kreuz-Loos gratis und gewinnt event. 205,000 Mt. (Alle sonstigen Loose vorrätig; bei jeder Mehrabnahme Rabatt.)

Lotterie-Bank C. Deppe, Bochum, Beckstraße 3.

Evangelische Gesangbücher

in Sammt, Plüsch, Calfian, Kalbleder u. in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

Louis Gangloff, Buchbinderei und kunstgewerbliche Werkstatt,

2 Wellstrasse 2.

Damen finden freundl. Aufnahme bei Gebamme A. Heiter, Mainz, Holzstraße 7. 6259

Paul Thomasowski,

3 Geisbergstraße 3, Gartenhaus, 12794

empfiehlt sich im Massiren, Kaltwasserbehandlung, auch speciell in der Krankenpflege. (Gepr. in der Kgl. Charité, Berlin.)

Mineral- und Süsswasserbäder

liefert in jede beliebige Wohnung

Frau Adam Blum Wwe.,

11558

Schulgasse 11.

Herren-Sohlen und Fled 2 Mt. 70 Pfg., Damen-Sohlen und Fled 2 Mt., alle Reparaturen und neue Stiefel billig bei Fr. Bäker, Goldgasse 21, 2 St. I. 12299

Fabrikpreise.

Petroleum-Kochherde

Fabrikpreise.

bester Construction.

Grösstes Lager bei

Jahnstrasse 19, **Abels-Meurer**, Jahnstrasse 19, Lampen- und Metallwaaren-Fabrik. 9287

Möbel.

2763

Durch Selbstfabrikation, Baareinkäufe, billiger wie überall, nur gute Möbel, als:

Ovale Tische (nußb.)	Mt. 25,	Secretäre von . . .	Mt. 100,
Sopha mit Damastbezug	" 45,	Bücherchränke . . .	" 56,
polirte Kommoden . .	" 34,	Consolchränken . .	" 30,
2th. pol. Kleiderschränke	" 52,	deutsche Bettstellen	
Brandkisten	" 50,	(nußb.)	" 34,
Küchenschränke	" 33,	Nachttische (lackirt) .	" 10,
complete Betten . . .	" 80,	französische Bettstellen	
nußb. Nachttische mit		(tannen)	" 22
Marmorplatten . . .	" 20,	u. f. w.	

Wiesbaden, 39 Nerostraße 39,

in der Nähe der Röberstraße,

J. Glässner, Tapezirer & Möbelgeschäft.

Geschenke: Medaillons, Ketten, Colliers, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Nadeln, Uhrketten, Ringe, Manschettenknöpfe u. in großer Auswahl billigt. **C. Fischer,** Metzgergasse 14. 13191

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und auf das Pünktlichste besorgt. Näheres Steingasse 25, 1 Treppe hoch rechts.

Fußbodenlade,

schnell und mit hohem Glanz trocknend und dauerhaft in diversen Farbentönen, desgleichen **Delfarben** in jeder Nuance, sowie alle übrigen zum Anstreichen und Frottiren der Fußböden dienenden **Artikel** empfiehlt in bester Qualität die **Material- und Farbwaren-Handlung** von

7275 **Ed. Brecher, Neugasse 4.**

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum **Selbst-Lackiren** von **Fussböden** in bekannter vorzüglicher Qualität. **Niederlagen** bei 4572

A. Berling, gr. Burgstr. 12. **Th. Rumpf**, Webergasse.
A. Cratz, Langgasse. **A. Schirg**, Schillerplatz.
F. Klitz, Ecke der Taunusstr. **F. Strasburger**, Kirchgasse.
Wilh. Heinr. Birek, Ecke d. Adelhaid- u. Dranienstraße.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit zur Anlieferung von **gelbem Seidler Gartenlack**, **silbergrauem Lack** und **Flusslack** resp. **Lack** zu realen Preisen bei prompter Bedienung. Achtungsvoll

Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

NB. Proben liegen daselbst zur gef. Einsicht aus. 9179

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine **Büglarin** hat noch einige Tage in der Woche zu be-
setzen. Näh. Michelsberg 28, Stg., 1 Stg. links. 14155

Eine junge, reinliche, gutempfohlene Frau sucht Monatsstelle.
Näh. kleine Schwalbacherstraße 4, Seitenbau, Part. 14167

Ein anständiges Mädchen sucht Monatsstelle.
Näh. Steingasse 16, Hinterhaus, 1 St. links. 14174

Eine j. r. Frau s. Monatsstelle. N. Heleneustr. 22, Stg., II. 14188

Eine **Beamtin-Witwe** ohne Kinder, alleinstehend, sucht
eine Stelle als Haushälterin bei einem Wittwer oder alleinstehenden Herrn. Näheres in der Expedition d. Bl. 14007

Eine feinschöne Köchin sucht Stelle. Näh. bei Gärtner
Merten hinter der Blindenschule. 14032

Ein junges, gebildetes Mädchen (Thüringerin), sucht bei
bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst Stellung als Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau oder Reisebegleiterin. N. Exped. 12774

**Ein braves, fleißiges Mädchen sucht per 1. Juni
Stelle als Hausmädchen in einer ruhigen Familie.**
Näheres Adelhaidstraße 5, 2. Stoc. 14175

Ein anständiges Mädchen wünscht auf gleich eine
Stelle als Hausmädchen. Näh. Bahnhofstraße 20,
Seitenbau, 2 Stiegen hoch links. 14157

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen am
liebsten bei Fremden. Näh. Hirschgraben 18, 1 Stg. 14163

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und die Haus-
arbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Dranienstraße
No. 25 im Hinterhaus, 3 Treppen hoch links. 14170

Ein evang. Mädchen, das im Nähen und Bügeln bewandert
ist, sucht bei einer kl. Herrschaft oder bei einer einzelnen Dame
Stelle und kann gleich eintreten. N. Adlerstr. 41, Part. 14178

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
sucht Stelle. Näh. Michelsberg 1, Thoreing, S. D. 14210

Ein zuverlässiges Mädchen sucht zum 1. Juni Stellung für
Küchen- und Hausarbeit. Näh. Louisenstr. 16 v. 4—6 Uhr. 14211

Ein tücht., braves Mädchen s. Stelle als Hausmädchen oder als
Mädchen allein. Näh. Römerberg 38 bei Frau Reinhard. 14212

Ein gewandtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
sowie in der Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Graben-
straße 3, zwei Treppen hoch. 14217

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle auf gleich oder zum
1. Juni. Näh. Feldstraße 9 bei Frau Möbus. 14190

Ein zuverlässiger **Krankenwärter** mit guten Zeugnissen
sucht Stelle. Näh. in der Exped. 13960

Ein junger Burche vom Lande, 17 Jahre alt, sucht Stelle.
Näh. bei Gastwirth Höhne, Kirchgasse 3. 14191

Personen, die gesucht werden:

Tüchtige Kleidermacherin sofort gesucht. Näh. Exped. 14151

Geübte **Kleidermacherinnen** gesucht Webergasse 58. 14207

Junge Damen aus guten Familien finden dauernde Be-
schäftigung Querstraße 3, II., rechts. 14049

Anständige Mädchen können das **Kleidermachen** und **Zu-
schneiden** gründlich erlernen Moritzstraße 21, 4 St. 14003

Eine **eheliche Waufräule** gesucht; früher zuerst **dagewesene**
erwünscht Philippsbergstraße 15. 14201

Ein junges Mädchen den Tag über gesucht Steingasse 16. 14189

Hotel-Köchin gesucht.

Eine tüchtige, selbstständige **Hotel-Köchin** zu sofortigem
Eintritt gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht.

„**Hotel Krass**“, Rüdelsheim a. Rh. 14036

Eine bürgerliche Köchin zum 1. Juni gesucht **Pension
„Hof Geisberg“**. 14162

Gesucht z. 1. Juni ein anständ., evang. Mädchen von auswärts
für Küchen- und Hausarbeit Adolphsallee 14, III. 13536

**Ein wohlgezogenes Mädchen aus guter Familie,
umsichtig, fleißig und energisch, welches im Haus-
wesen durchaus erfahren sein muß, auch mit
Kindern umzugehen weiß, wird sogleich oder auf
1. Juni bei gutem Lohn nach Dieblich a. Rh. ge-
sucht.** Näh. Exped. 13938

Ein solides, kräftiges Hausmädchen wird gesucht
Dohheimerstraße 15. 13828

Ein starkes Dienstmädchen gesucht Hochstraße 4, 1 St. 13847

Ein fleißiges Mädchen zu Kindern gesucht, etwas
Hausarbeit inbegriffen. Näh. Webergasse 30, Eckladen. 13967

Ein braves Mädchen gesucht Schwalbacher-
straße 11 im Bäckerladen. 13883

Ein braves Mädchen wird gesucht Steingasse 35 im Laden. 13969

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und
etwas bügeln kann, wird gesucht Mauerstraße 14. 13742

Ein Mädchen wird gesucht Bahnhofstraße 11. 14062

Ein braves Dienstmädchen, welches zu Hause schlafen kann,
wird gesucht. Zu melden Webergasse 58, 1 Stiege hoch, von
11 Uhr Vormittags an. 14056

Ein braves, fleißiges Mädchen gesucht Röderstraße 23. 14034

Ein braves, reinliches Mädchen, wird gesucht. Näheres
Dranienstraße 15, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 13783

Ein Mädchen vom Lande gesucht Röderstraße 21. 13914

Ein Mädchen vom Lande als **Küchenmädchen** für sofort
gesucht. Näh. im „**Hotel du Parc**“. 14035

**Gesucht zum 1. Juni ein tüchtiges Haus-
mädchen, das nähen, bügeln und servieren
kann.** Näh. Friedrichstraße 19, Bel-Etage. 14166

Ein braves Mädchen gesucht neue Colonnade 30. 14169

**Ein einfaches, junges, reinliches Mädchen wird
gesucht Helenestraße 25.** 14181

Ein kleines Mädchen vom Lande gesucht Hainerweg 13. 14152

Eine einfache, fleißige Person, die gut bürgerlich kochen
kann, wird in einen großen Haushalt zum 1. Juni gesucht
Adolphsallee 35, 2. Stoc. 14028

Ein Hausmädchen wird zum sofortigen Eintritt bei hohem
Lohn gesucht. Näh. Exped. 14215

Eine erfahrene **Kinderfrau** wird für drei Kinder im Alter
von 7, 5 und 4 Jahren gesucht. Gute Zeugnisse nothwendig.
Näh. Exped. 14154

Ein sauberes Mädchen zu einem 1½ jährigen Kinde auf
gleich gesucht. Näh. Exped. 14202

Eine **gesunde Schenkamme** per sofort gesucht bei Frau
Jammel, Kirchgasse 24. 14200

Ein **Wochenstecher** wird gesucht Wellritzstraße 21. 11629

Eine Lehrlingsstelle

ist bei uns frei. **Feller & Gecks**, 141

Buch- und Kunsthandlung.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann
wird als **Lehrling** gesucht. **Jos. Dillmann**, 4401

Buch- & Schreibmaterialien-Handlung.

Ein tüchtiger Tagsschneider gegen dauernd und gute Bezahlung gesucht Taunusstraße 25. 13993

Gesucht

ein junger Mann aus anständiger Familie als Lehrling in mein Agentur-Geschäft.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 14176

Für einen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen ist in meiner Eisenwaarenhandlung eine Lehrlingsstelle offen.

Wilh. Weygandt, Langgasse 30. 13649

Ein Schlosserlehrling gesucht Webergasse 52. 12558

Ein Schreiner-Lehrling gesucht bei

K. Blumer, Friedrichstraße 37. 13935

Ein braver Vergolderlehrling gesucht Moritzstraße 7. 13432

Ein Junge kann in die Lehre treten.

A. Kfmus, Sattler, Taunusstraße 7. 14198

Ein Lehrling gesucht von

J. Balling, Tapezيرer, Moritzstraße 26. 13136

Ein braver Junge kann das Tapezيرer-Geschäft gründlich erlernen Kapellenstraße 1. 13948

Ein braver Junge in der Lehre gesucht bei

Ph. Lauth, Tapezيرer, Kirchgasse 7. 12333

Schuhmacher-Lehrling gesucht Kirchhofgasse 5. 13936

Ein braver, kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei

Wiegner Weidmann, Michelsberg 9. 14106

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen bei

L. Sattler, Bäcker, Taunusstraße 17. 10499

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen und sofort eintreten Römerberg 18. 13909

Für ein feines Privathotel wird ein junger, gewandter Hausdiener, welcher als solcher oder als angehender Diener schon thätig war, gesucht. Näh. Exped. 14125

Gesucht sofort 2 Ackerknechte auf „Hof Georgenthal“ bei Wehen. Näheres auch auf „Hof Geisberg“. 14163

Schweizer auf's Land gesucht auf „Hof Geisberg“. 14164

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 19. Mai.

Geboren: Am 13. Mai, dem Schuhmachergehilfen Karl Becht e. T., R. Ernestine Amalie Marie. — Am 14. Mai, dem Korbmacher Michael Ulrich e. S., R. Alfred Wilhelm Franz Julius.

Königliches Standesamt.

Sirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr 35 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 Uhr.

Mittheilung der Kultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Nachmittag 6 Uhr, Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 Uhr, Wochentage Abends 8 Uhr 40 Min.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 20. Mai 1883.)

Adler:

Tegeler, Kfm., Plauen.
Lorch, Kfm., Mainz.
Huber, Kfm., Hanau.
Redlich, Kfm., Berlin.
Herz, Kfm., Berlin.
Wald, Kfm., Köln.
Graser, Kfm., Berlin.
Brenzel, Kfm., Hanau.
Waerthe, Fr. m. Fm., Westfalen.
Rethore, Kfm., Paris.
Dreher, Stuttgart.
Stütz, Kfm., Berlin.
Jarislowsky, Kfm., Aachen.
Koenigsfeld, Kfm., Düren.
v. d. Marwitz, Dillenburg.
Sternberg, Kfm., Schwelm.
Götze, Rent., Quedlinburg.
Moeller, Obergerichtsrath m. Fr., Hannover.

Zwei Bücke:

Naumann, Fr. m. T., Limbach.
Knapp, m. Fr., Eisenach.

Bären:

Bau, Secretär, Elberfeld.
Below, Architect m. T., Bremen.
Cusel, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Schulze, Gutsb. m. Fr., Oberfechna.
v. Hemmerde, Rittmstr. a. D. m. Bed., Hannover.

Belle vue:

Heerdt, Rent. m. Fam., Mainz.
Niediech, Fr. m. Fm. u. Bd., Crefeld.
Niediech, Frl., Crefeld.
Bretaye, Dr. m. Fr., Wervicci.

Central-Hotel:

Laveine, Attaché m. Fr., Brüssel.
Rothfuchs, Inspect., Frankfurt.
André, Strassburg.
Arnolds, Direct. m. Fr., Köln.

Cölnischer Hof:

Ganslandt, Gutsb. m. Fr., Schweden.

Eisenbahn-Hotel:

Brestman, Kfm., Bordeaux.
Marx, Dresden.
Spranger, m. Fr., Dillingen.

Elmhorn:

Rothzüber, Kfm., Ronsdorf.
Fahr, Kfm., Pirmasens.
Douqué, Kfm., Niederlahnstein.
Balzer, Kfm., Ems.
Sternberg, Kfm., Limburg.
Eichenauer, Kfm., Giessen.
Fingado, Kfm., Köln.
Fingado, Fr., Freiburg.
Springer, Fr. m. T., Freiburg.
Müller, Post-Direct., Weilburg.

Engel:

Drüke, Pfarrer, Alfen.
Rosenstein, Kfm. m. Fr., Berlin.

Europäischer Hof:

Gallisch, Berlin.
Poellath, Offiz. a. D., München.
Klug, Fr. m. Tocht., Hannover.
Lieven, Fr. Dr., Wesel.

Grüner Wald:

Spranger, Kfm., Plauen.
Galiffe, Kfm., Walterhausen.
Eger, Fbkb., Würzburg.
Neuland, m. Fr., Würzburg.
Koch, Kfm. m. Fr., Würzburg.
Riemscheid, Kfm., Düsseldorf.
Rueter, Fbkb., Iserlohn.
Fels, Kfm., Berlin.
Albert, Kfm., Viersen.

Hotel „Zum Hahn“:

Waltherr, Fr. Dr. Rt., Nürnberg.
Henschel, Rent. m. Fr., Bernburg.
Hillmann, Fabrikbes. m. Fr., Waltershausen.

Friedrich, Kfm., Worms.
Diene, Kfm., Würzburg.

Vier Jahreszeiten:

v. Lynden, Graf m. Fr. u. Cour. u. Bed., Haag.
Hochschild, Baron m. Fr. u. Bd., Stockholm.

Sundström, m. Fam., Stockholm.
Beinert, Stadtrath m. Fm. Eiselben.
Remy, Rent., Bendorf.
Abel, m. Fr., Chemnitz.
Hallgarten, Fr., New-York.
Hallgarten, New-York.
Wolf, Frl., London.
Harenberg, Hannover.

Kaiserbad:

Hornheffer, Rent., Düsseldorf.
Scharf, Kfm., Paris.
Bernard, Fr. Rent., Lausanne.
Goldsmith, Kfm. m. Fm. u. Bed., New-York.
Dinkelspiel, Fr., New-York.
Dinkelspiel, Frl., New-York.

Goldene Kette:

Mager, Fr., Wallbach.
Acker, Frl., Wallbach.

Goldenes Kreuz:

Hellmann, Kfm., Stralsund.
Stech, Kfm., Stralsund.

Goldene Krone:

Lehmann, Kfm., Egenhausen.

Nassauer Hof:

Schütze, Consul, Berlin.
Bauer, Moskau.
Langaard, Christiania.
Langaard, Fr., Christiania.
v. Oettinger, Pr.-Lieut. m. Fm. u. Bed., Mannheim.
Schlieper, m. Fr., Elberfeld.
Feets, m. Fr., Groningen.
Blank, Frl., Elberfeld.

Curanstalt Nerothal:

Westphal, Kfm., Stolp.

Sonnenhof:

Hermann, Dr. med., Grossholdhausen.
Maake, Kfm., Pinneberg.
Weyers, Kfm., Fürsten.
Fromholz, Kfm., Remscheid.
Brückmann, Bau-Inspect. m. Fr., Merseburg.
Dejuart, m. Fr., Dornhai.
Lehmann, Kfm., Altenburg.
Müller, Kfm., Darkheim.

Hotel du Nord:

Springer, m. Fr., Mannheim.

Pariser Hof:

Goldmann, Bamberg.
Schäfer, Frankfurt.

Prälzer Hof:

Lohmann, Hanau.

Hotel Quellenhof:

de Terra, Ass. m. Fr., Berlin.

Rhein-Hotel:

Baly, Kfm., London.
Papst, Rent., Hamburg.
Goldstein, Kfm., Dresden.
Johnson, Rent. m. Fr., New-York.
Grimm, Fabrikb. m. Fr., Leipzig.

Römerbad:

Wappaus, Dr. jur. m. Fm., Hamburg.
Engel, Magdeburg.
Geite, Fr., Nordhausen.
Elmendorff, Frl., Blasewitz.
Seck, 2 Frls., Blasewitz.
Seck, jun., Blasewitz.
Hartmann, Frl., Trier.

Rose:

Garthe, Oberforst., Mecklenburg.
Hirst, m. Fr., Quernsay.
Ulrich, Fr., Amsterdam.
Ulrich, Frl., Amsterdam.

Weisses Ross:

Grunert, Buchdruckereib. m. Fr., Berlin.
Netta, Fr., Berlin.
Westphal, Fr., Stolp.
Bauer, Fr. Prof. m. Begl., Nürnberg.

Schützenhof:

Schalk, Fabrikb. m. Fr., Speyer.
Schalk, Fr., Neuwied.
v. Mach, Geh. Rech.-Rath, Berlin.
Schnell, Frankfurt.
Wentz, Frankfurt.
Gross, Frankfurt.
Birkenholz, Frankfurt.

Spiegel:

Pohl, m. Fam., Elbing.
Ulrichs, Fr. Dr. m. T., Bremen.
Carlström, Stockholm.
Schweder, Stockholm.

Stern:

Jörgens, m. Fr., Magdeburg.

Taunus-Hotel:

Carlström, Fabrikb., Stockholm.
Fabenther, Dr. med., Berlin.
Städdekopf, Kfm. m. Fr., Berlin.
Kupfer, Bamberg.
Löwenstein, Fr., Erfurt.
Kuhn, Kfm. m. Fr., Stuttgart.
Brummer, Agent m. Fr., London.
Nasser, Dr. med. m. Fr., Stockholm.

Hotel Triethammer:

v. Freiburg, Offiz., Haag.
Kautmann, Kfm. m. Fr., Nürnberg.
Schwarz, Bürgerstr., Tiefenbach.
Bornz, Cassirer, Schupbach.
Schron, Kfm., Cassel.
Maykenper, Kfm., Alzey.
Gehse, Kfm. m. T., Magdeburg.
Giller, Kfm., Frankfurt.

Hotel Victoria:

Lekebusch, Kfm., Elberfeld.

Hotel Vogel:

Lehmann, Kfm., Dresden.
Schön, Kfm., Speier.
Hardt, Kfm., Frankfurt.
Nex, Kfm., Frankfurt.

Hotel Weiss:

Lützel, Brühl.
Katz, Bonn.

In Privathäusern:

Pension Quisisana:
Kiseleff, Fr. m. T., Helsingfors.
Ackermann, Fil., Eisleben.
La Douairière, Keppler de Dille, Haag.
de Zeegler, Frau Baron, Haag.
Birkner, m. Fr., Amerika.
Taunusstrasse 9:
Wegener, Prof., Kgl. Hofwaller m. Fr., Potsdam.
Wilhelmstrasse 5:
Dommerich, Fr. Rent. m. Fam. und Bed., Kapel.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Freitag: „Medea“.
Carhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:
 Concert.
Moschbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.
 Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).
 Geöffnet: Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags
 und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet
 täglich von 8—7 Uhr.
Die Bibliothek des Alterthums-Vereins ist Dienstags und
 Donnerstags von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.
Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 6, nächst dem Museum).
 Geöffnet: täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt
 in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 29). Den ganzen
 Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6¹/₄ und Nachmittags
 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und
 Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1886. 19. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	755.0	753.8	753.4	754.1
Thermometer (Celsius) .	11.6	24.6	15.6	17.3
Dampfspannung (Millimeter) .	8.2	8.9	9.6	8.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	80	39	73	64
Windrichtung u. Windstärke	S.O. stille.	S. schwach.	O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	böhl. heiter.	sehr heiter.	sehr heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

Nachts Thau.

*) Die Barometerausgaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 20. Mai. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich
 per 100 Kilogramm: Weizen 19 M., Hafer 13 M. 50 Pf. bis 14 M.
 60 Pf., Ruchtröhr 4 M. bis 4 M. 60 Pf., Gerst 5 M. bis 7 M.
 Limburg, 19. Mai. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich:
 Rother Weizen 14 M. 85 Pf., Korn 10 M. 55 Pf., Gerste 7 M.
 50 Pf., Hafer 6 M. 70 Pf.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Rheinische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 7¹/₄ („Gansa“ und „Niederwald“),
 9¹/₄ („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 9¹/₄
 („Sumboldt“ und „Friede“), 10¹/₄ und 12¹/₄ Uhr bis Köln; Nach-
 mittags 3¹/₄ Uhr bis Coblenz; Abends 6¹/₄ Uhr bis Bingen; Mittags
 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10¹/₄ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam
 und London via Harwich. — Omnibus von Wiesbaden-Biebrich
 8¹/₄, 8¹/₂ und 11¹/₄ Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in
 Wiesbaden auf dem Bureau bei **W. Bickel**, Langgasse 20. 92

Frankfurter Course vom 19. Mai 1886.

Geld.	Wesche.
Holl. Silbergeld 136 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 169.15—10—15 bz.
Dufaten . . . 9 . . . 56	London 20.425 bz.
20 Frs.-Stücke . . 16 . . 20	Paris 80.90—85—90 bz.
Sovereigns . . . 20 . . 39	Wien 160.85 bz.
Imperiales . . . 16 . . 75	Frankfurter Bank-Disconto 3 ¹ / ₄ o.
Dollars in Gold . . 4 . . 20	Reichsbank-Disconto 3 ¹ / ₄ o.

Meine Frau.*

Stiftung von E. Fahrenow.

Ja, das ist ganz etwas Merkwürdiges, dieses Wörtchen „meine“.
 Es steht zuweilen in offenbarem Gegensatz zu dem, was man über „die“
 Frau im Allgemeinen sagt. Aber wie ein Blumenblättchen ganz etwas
 Anderes ist, als die ganze Dolde oder der ganze Strauch, wie überhaupt
 das Specielle ausgesprochen verschieden sein kann von dem Generellen, so
 ist auch „meine“ Frau etwas ganz Anderes als „die Frau“.

Einer meiner Freunde ist ein ausgezeichneter Frauenkenner; er studirt
 das andere Geschlecht mit einer Sorgfalt und Aufmerksamkeit wie eine

* Nachdruck verboten.

Wissenschaft und er hat das seit Jahren gethan. In Folge dessen ist er
 wahrlich geworden, ihm gefällt nicht sobald eine Dame, und wenn das
 einmal der Fall ist, kann man sicher sein, es ist etwas ganz Besonderes
 an ihr; sie wird geistig reifend sein, vielseitig gebildet, glänzend in der
 Unterhaltung und voller Talente. Auf das Aeußere gibt er nicht viel.
 Eines Tages sieht man ihn wieder; er ist verheiratet. Seine Frau ist
 bildhübsch, aber durchaus nicht geistreich; sie hat gar keine Talente und
 ist nichts als ein einfaches, heiteres, liebes Wesen.

Umgekehrt sagt ein Anderer: Die Frau „muß“ still sein, bescheiden,
 häuslich und fügsam. Und er heirathet eine Frau, welche extravagant
 und glänzend ist und ihn auf das Liebenswürdigste tyrannisiert. — Beide
 Gatten sind vollkommen zufrieden und glücklich.

Der große Theil unserer jungen Damen täuscht sich eben sehr über
 das, was „den Männern“ und das, was „dem Mann“ gefällt.

Es gibt eine ganze Kategorie von Mädchen, welche den Vogel abzu-
 schießen meinen, wenn sie recht „flott“ sind. Aber sie wissen nicht, daß die
 Sublimationen, welche ihnen die Männerwelt darbringt, nur aus dem
 Amüsement herrühren, welches sie ihnen bereiten.

Sollte eine Frau nicht zornig werden, wenn ihr ein solcher Gedanke
 kommt? Sollte sie nicht vorziehen, von zwei Uebeln das kleinere zu wählen
 und lieber als etwas langweilig gelten, denn als amüsan? Wenn die
 „fischen“, jungen Mädchen doch wüßten, mit welchem impertinenten
 Lächeln sich die Herren nach der Gesellschaft versichern, es sei eine höchst
 amüsante, höchst aufgeweckte, kurz eine — famose Person. Und selbst,
 wenn sie nicht jene Grenze überschreitet, die das Drollig-Insultirende, das
 Raus-Späßige trennt von dem freien Wesen einer burschikosen Soubrette,
 selbst dann wird es noch oft genug vorkommen, daß ein Verehrer, der
 am liebsten mit ihr tanzt, am liebsten ihr Tischherr ist, sehr große Augen
 machen würde, wollte man ihn fragen, ob ihm diese als „seine“ Frau
 zusagen würde.

Und man soll darüber nicht schelten. Ein Mann, der seine Frau
 wirklich liebt, wird sie vor jedem Stäubchen behüten wollen; es würde
 ihn quälen, wenn er wüßte, hinter seinem Rücken sagen seine Bekannten
 auch so obenhin von seiner Frau: amüsante Person! Und die garte Sorge,
 das achtsame Denken für seine Frau wird darin gipfeln, sie sicher zu sehen
 vor jedem anderen, als dem ehrerbietigsten Blick.

Es ist noch lange keine Falschheit oder Engherzigkeit, wenn sie
 anderen Frauen dies und das nachsehen, was sie bei der eigenen Frau nie
 dulden möchten; es ist nur der ganz natürliche Gedankengang, sich erstens
 zu sagen: die andere Frau geht mich nichts an; duldet ihr Mann ihr
 Wesen, so kann es mir recht sein, und zweitens zu erwägen, daß sich Eines
 nicht für Alle schickt.

In dem Wörtchen „meine“ liegt nicht ein despotisches Willenwollen
 nach dem eigenen Geschmack, sondern vielmehr eine tiefe Zärtlichkeit, ein
 feiner Stolz, der damit nichts Anderes sagen will, als daß diese „seine“
 Frau eben etwas von anderen Frauen weit Verschiedenes: etwas Unan-
 tastbares und Hohes ist. Er wird durchblicken lassen, daß die anderen
 Frauen sehr gut zur Unterhaltung, „seine Frau aber beglückend“ ist. An-
 dere Frauen mögen im Foyer, auf dem Corso u. s. w. umringt sein und
 glänzen, „meine“ Frau glänzt als Juwel in meinem Hause. Kurz, an
 anderen Frauen läßt sich am besten und verständlichsten demonstrieren,
 wie „meine“ Frau — nicht sein soll.

Es ist umgekehrt im Verhältniß vom Mann zur Frau nicht dasselbe.
 Woher es kommt, kann nicht entschieden werden, es sei denn der Grund
 die alte Erfahrung, daß eine wahrhaft liebende Frau in ihrer Liebe so
 aufgeht, daß sie ausnahmslos und bedingungslos nur in dem einen Bunsche
 lebt, in ihrem Mann das möglichst vollkommenste Menschenwesen zu er-
 blicken, also auch die Vollkommenheiten an ihm bewundern zu können,
 welche ihn halb und halb ihr entrücken und ihn dem Gefallen der Welt
 preisgeben.

Wenn die Frau vom Mann im Allgemeinen hundert Tugenden und
 vielleicht auch, als Schatten des Lichts, kleine Untugenden verlangt, so
 wird sie ganz dieselben Anforderungen ohne Einschränkung an ihren Mann
 stellen. Spielt bei der Auffassung des Mannes von dem Wort „meine
 Frau“ eine ganz kleine Färbung Eifersucht hinein, welche die Frau am
 liebsten „ganz“ allein für sich haben möchte, so fällt das bei der Frau
 fort — eine natürliche Folge ihres selbstloseren Characters. Aber in jener
 Beschränkung, in jenem Unterschiede, den der Mann macht zwischen „der“
 Frau und „seiner“ Frau, liegen so viel zarte Schönheiten, daß man nur
 diese im Auge behalten und mit freundlichem Lächeln auf jenes Verklein
 hören sollte, was jeder dieser Ehemänner heimlich singt:

„Von allen schönen Frauen auf der Welt
 Mir „meine“ doch am meisten wohlgefällt!“